Gemeinde Frickingen
Erholungsort im Bodenseekreis

Rathausinfo

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Frickingen

Fasnet 2023

DRECK ...SPRINGER
DURI ... DURI
HÖLZLE ... GEISTER
SCHIMMEL ... REITER

Schmotzige Dunschtig

Der „Schmotzige Dunschtig“,
das ist wahr, ist der Höhepunkt für alle Narren im ganzen Jahr.
Und wie's sich in der 5. Jahreszeit gehört
wird das Rathausteam an diesem Tag beim Arbeiten gestört.
Darum, ihr lieben Narren aus nah und fern,
das verkünden wir außerordentlich gern':
Das Rathaus bleibt für Dienstgeschäfte zu
von Freitag bis Montag haben wir unsere Ruh'.
Am „Schmotzige“ erwarten wir eine
frohe Gästeschar, aus jedem Ortsteil und Weiler, na klar.
Das Rathaus geben wir nicht kampflos her,
die Schlüsselübergabe an die Narren fällt uns schwer!
Die Narreneltern müssen sich schon was einfallen lassen, damit wir unser schönes Glas-Gebäude verlassen.
Danach gibt's im Foyer wieder die bekannte Bar
mit Berliner, Brezel, Bier und Sekt – wie zuletzt im Vor-Corona-Jahr.
Und wie immer erst so richtig bunt und heiter
mit Dreckspringer, Drachen, Hölzegeister
und Schimmelreiter!
Auch heuer ist unser Motto geheim -
verraten kann's Euch nur folgender Reim:
In diesem Jahr halten wir es mit unseren „Paten“,
die wie wir für Ihre Ziele mit Vehemenz eintraten.
Ein Zaubertrank verlieh ihnen ungeahnte Kräfte,
drum bieten wir Euch diesmal auch ein Kräutersäftle.
Freitag und Rosenmontag mischen wir uns so gestärkt unter die Narren - ab Dienstag ziehen wir im Rathaus dann spielend wieder den Karren.

Nr. 06 | 09. Februar 2023

Wichtige Rufnummern

Notrufe | Lebenshilfe | Weitere

Feuerwehr & Rettungsdienst	112
Kommandant Seibert	017696495326
Polizei-Notruf	110
Polizei Salem	07553 82690
Polizei Überlingen	07551 8040
Abfallberatung	07541 2045199
AWO Frauen- und Kinderschutzhaus	07541 4893626
Behördennummer	115
Bestattungen Allweier	07554 461
Dorfhelferinneneinsatzleitung: Heike Senger	07771 87591477
Frauennotruf	07541 21800
Hospizgruppe Salem	07553 6667
Schornsteinfeger Gruber	07552 3959300
Selbsthilfegruppe Suchtkranke Freundeskreis Mimmenhausen	07554 2104305
Sebsthilfegruppe Suchtkranke Heiligenberg	07554 8129
Stromversorgung Stadtwerk am See Abrechnung/Beratung	0800 5052000
Störung	0800 505 333
Technisches Hilfswerk	07551 947340
Telefonseelsorge	0800 1110111
VdK Ortsverband & Kreisseniorenrat, H.-P. Kliemchen	07554 8745
Wasserversorgung	07554 471
Wassermstr. Markus Unger	0171 2740014

Soziale Dienste

Miteinander Bürger-Selbsthilfe Frickingen e.V. (AB)	07554 9830-50
Sozialstation Bodensee Pflegeberatung Frickingen	07554 983053

Sprechzeiten im Rathaus
Mo. 14 - 16 Uhr, Do. 9 - 11 Uhr

Sozialer Fahrdienst Linzgau Shuttle befördert Senioren sowie hilfsbedürftige und mobilitätseingeschränkte Menschen unentgeltlich
Fahrtwunsch anmelden 07553 8360033

Kirchen

Katholisches Pfarrbüro in Frickingen	07553 91994423
in Salem	07553 9199440
Ev. Pfarramt Salem	07553 280

Ärztedienst

allg. Notdienst	116117
Krankentransport	19222
Augenärztlicher Notdienst	0180 5911620
HNO-Notdienst	0180 6077211
Kinderärztl. Notdienst	0180 6077312
Vergiftungsnotdienst	0761 2704361
Zahnärztlich. Notfalldienst	0180 5911620

(Festnetzpreis 14ct/min., Mobilfunkpreise max 42 ct./Min; Bandansage)

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:
Notfallpraxis Friedrichshafen
Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2
Notfallpraxis Überlingen
am Helios Spital Überlingen
Härlenweg1
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag: 8-21 Uhr

Apothekendienst

Donnerstag, 09.02.2023
Apotheke im La-Piazza
Überlingen, 07551 916492

Freitag, 10.02.2023
Schloßsee-Apotheke Salem, 07553 8285600
VITA-Apotheke Nußdorf, 07551 308129

Samstag, 11.02.2023
Hofapotheke Meersburg, 07532 6052

Sonntag, 12.02.2023
Schloss-Apotheke Heiligenberg, 07554 250
Pflummern-Apotheke
Überlingen, 07551 63864

Montag, 13.02.2023
Kloster-Apotheke Uhldingen, 07556 5356

Dienstag, 14.02.2023
Apotheke Owingen, 07551 66668

Mittwoch, 15.02.2023
Löwen-Apotheke
Überlingen, 07551 944777
Panda-Apotheke Markdorf, 07544 9523230

Museen | Naturerlebnisbad

Tüftler-Werkstatt-Museum
Bodensee-Obstmuseum
Gerbermuseum zur Lohmühle
geöffnet sonn- u. feiertags von Mai-Okt.
Führungen n. Vereinbarung 07554 983030
Naturerlebnisbad 07554 98647717

Gemeindeverwaltung

Kirchstraße 7, 88699 Frickingen

Zentrale:	07554 9830-0
Bürgermeister Jürgen Stukle	07554 9830-0
Vorzimmer Bürgermeister	07554 9830-10
Meldeamt	07554 9830-20
Standesamt	07554 9830-22
Kultur & Tourismus	07554 9830-30
Kommun. Nachhaltigkeit	07554 9830-31
Bau- und Hauptamt	07554 9830-40
Steueramt	07554 9830-60
Kasse	07554 9830-61
	Graf-Burchard-Halle
Internet	www.frickingen.de
e-mail	info@frickingen.de
Instagram	frickingen_online
	gemeinde_frickingen

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag-Freitag:	8 - 12 Uhr
zusätzlich	
Montag	14 - 16 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr

Ortsvorsteherin Leustetten

Antoinette Kieback 07554 9651

Bauhof

Bauhofleiter
Martin Barth 0151 18932775

Hallenmeister

Bernhard Maurer, GBH	0175 4642717
Jürgen Rauscher , BSH	0176 85608807

Abwasserzweckverband

Betriebsleiter
Heino Harmsen 07554 1260

Forstverwaltung

Walter Städele 07554 9223

Kinderbetreuung | Schule

Kath. Kindergarten	07554 505
Kinderhaus Altheim	07554 8682
Waldorfkindergarten	07554 990859
Familientreff	0159 04204023
Tagesmüttervermittlung	0159 04204258
Grundschule	07554 8520

Postagentur Altheim

Mo. + Di. + Do. + Fr.	14.00 – 16.30 Uhr
Mi. + Sa.	9.00 – 11.30 Uhr

Wertstoffhof Frickingen

Freitags	15 - 17 Uhr
Samstags	9 - 12 Uhr

Impressum

„Rathausinfo“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Frickingen. Es erscheint wöchentlich donnerstags und wird an alle erreichbaren Haushalte im Gemeindegebiet Frickingen kostenlos verteilt. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Gemeindeverwaltung Frickingen, 88699 Frickingen. Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Beiträge können an amtsbatt@frickingen.de gesendet werden.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Mitteilungen aus dem Rathaus

Familientreff Frickingen

Herzliche Einladung zum Mädchentreff für Mädels von 9 bis 13 Jahren!

Von nun an immer **dienstags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr** im 1. OG der Grundschule in der ehemaligen Bibliothek.
Habt ihr Lust, euch einmal in der Woche mit anderen Mädels zu treffen und gemeinsam etwas zu basteln, miteinander zu reden, Tee zu trinken und Vieles mehr? Dann kommt gerne vorbei. Wir sind keine feste Gruppe und jede ist herzlich willkommen, einfach so.
Nächstes Treffen: 14. Februar
Weitere Infos gerne auch bei Frau Solveig Kowalik, 0173 – 3692792. Wir freuen uns auf euch!

Ein Frühlingskurs für Schwangere

Sicher gebunden. Eine Reise miteinander und zueinander.
Am Freitag, den 3. März 2023 beginnt im Familientreff ein entspannender **Geburtsvorbereitungskurs für Schwangere.**
Das Konzept des Kurses ist eine besondere Art der Geburtsvorbereitung, genannt **HypnoBirthing**. In liebevollem Kontakt zum Baby werden gezielt hilfreiche Atem- und vertiefende Entspannungstechniken erlernt. Dabei wird die Ausschüttung von Wohlfühlhormonen eingeübt und verankert.
Der Kurs richtet sich an Schwangere in der 20. bis 32. Schwangerschaftswoche und ihre Partner.
Wann: An den fünf Freitagen im März von 18.30 Uhr bis 21 Uhr
Wo: in den Räumlichkeiten der Camphill-Ausbildungen Frickingen
Die Teilnahme ist kostenfrei – der Kurs wird über das Landesprogramm STÄRKE finanziert. Es entstehen eventuell geringfügige Materialkosten.
Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Kontakt und weitere Informationen gerne bei der Kursleiterin Anja Wetzel, Hebamme.
Tel.: 07557/3309862, E-Mail:
machtdasbesteauseurergeburt@gmx.de

Puppenkurs

Für Eltern, Großeltern und werdende Eltern: Kreativ in den Frühling mit dem **Puppenkurs** im Familientreff!
An vier Vormittagen im März wollen wir unser ganz persönliches „Schlamperle" (weiche Puppe) nähen: immer freitags von 9:15 Uhr bis 11:45 Uhr in der Grundschule Frickingen, Zimmer 3. Start: 03.03.
Mitzubringen sind: Freude an handwerklicher Arbeit, Geduld, Materialgeld von 12€. Da wir eine begrenzte Teilnehmerzahl haben, bitten wir um verbindliche Anmeldung bei Lis Geiger, 07554/8313,
lis.geiger@leustetten.de
Wir freuen uns auf euch!

Das Meer beginnt vor der Haustür – Frickingen häkelt für die Weltmeere

Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung am 23. Februar 2023 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

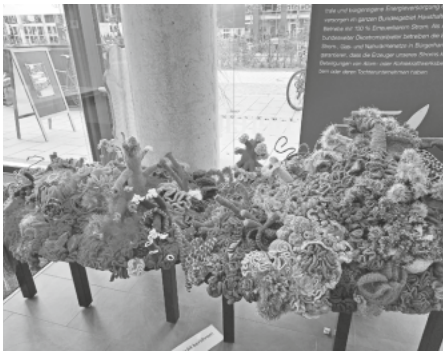
Vielleicht haben Sie schon vom weltweiten Crochet Coral Reef-Projekts von Christine und Margaret Wertheim oder dem Gemeinschaftsprojekt des Bürgercafés Riegel „Gehäkeltes Korallenriff" gehört?

Mit diesen eindrücklichen Projekten und Ausstellungen wird auf das weltweite Korallensterben aufmerksam gemacht, verursacht u.a. durch hohen Treibhausgas-Ausstoß, der zur globalen Erderwärmung beiträgt und Plastikmüll, der über unsere Flüsse bis in die Ozeane gelangt.

Mit der Aktion, die wir nun in Frickingen starten möchten, hoffen wir auf möglichst viele Akteure, die auf diese globalen Zusammenhänge aufmerksam machen möchten und somit diesem wichtigen Thema „Präsenz durch Mitmachen" verleihen.

Eingeladen sind alle, Groß & Klein, sich mit Wolle und Häkelnadel zu beteiligen. Ziel ist es, zum diesjährigen Herbstmarkt ein Frickinger Korallenriff im Rathaus auszustellen. Weitere Informationen vermitteln wir gerne beim Termin am 23.02.2023.

Bei Rückfragen zum Projekt wenden Sie sich ab 13.02.23 an Birgit Bergmüller, Tel.: 07554 9830-30
E-Mail: birgit.bergmueller@frickingen.de



Dorfhelferinnenwerk Sölden

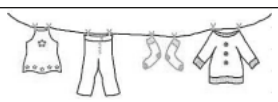
Die Fachkräfte der Familienpflege leisten Hilfe für Familien in Notsituationen – seit 2023 mit neuem Namen und neuem „Kleid".
Nach knapp 70 Jahren als Dorfhelferinnenwerk Sölden haben wir uns für eine Namensänderung entschieden und sind nun das Familienwerk Sölden!
Mit unseren neuen Namen zeigen wir auf den ersten Blick, für wen unser Herz schlägt: für Familien in aller Buntheit und Vielfalt. Gerne nutze ich als Einsatzleiterin für das Stationsgebiet diese Gelegenheit, um auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen. Denn wie schnell ist es passiert: Ein Elternteil wird krank und fällt aus, im privaten Umfeld fehlen helfende Hände und schon gerät das „System Familie" in eine Schieflage. Erst recht, wenn es gilt, Kinder und Haushalt weiterhin bestmöglich zu versorgen. Situationen wie diese sind unsere Sache.

Wenn der haushaltsführende Teil, meistens die Mutter, wegen Krankheit, einer Kur oder eines Krankenhausaufenthaltes ausfällt und in der Familie mindestens ein Kind unter 12 Jahren lebt, sind wir zur Stelle! Die Voraussetzung dafür ist, dass Sie unsere Unterstützung bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse beantragen. Dafür brauchen Sie ein ärztliches Attest, welches die medizinische Indikation und den Stundenumfang festlegt.

Die Mitarbeiterinnen des Familienwerks Sölden sind durch ihre mehrjährige Ausbildung fachkundige „Familienwerkerinnen". Sie verfügen über ein fundiertes Wissen und Können in den Bereichen Pädagogik, Hauswirtschaft / Landwirtschaft und Pflege. In enger Absprache mit der Familie sorgen sie dafür, dass Sie und Ihre Familie sich auch in einer Notsituation begleitet und wertgeschätzt fühlen.

Gerne berate und unterstütze ich Sie bei allen Ihren Fragen rund um einen Einsatz in Ihrer Familie.
Ihre Ansprechpartnerin und Einsatzleitung für das Stationsgebiet Frickingen:
Heike Senger
Tel: 07771 8759177 | Mobil: 0176 1761 2814 |
heike.senger@familienwerk-soelden.de
www.familienwerk-soelden.de

Herzlich Willkommen im Kleiderstüble!



Unser nächster Öffnungstag ist am Freitag, den 10.02. von 14.30 Uhr - 17 Uhr.
An diesem Nachmittag darf in unserem Bestand gestöbert, aber auch gerne Neues gebracht werden. Eine große Auswahl an Fasnachtskleidung und –zubehör wartet auf neue Besitzer!
Zu finden sind wir im 1. OG in der Grundschule Frickingen, Lippertsreuter Str. 10.

Birgit Hagg, 07554/8682, Kinderhaus Altheim
Hannah Monkos, 0159/04204023, Familientreff Frickingen

Wir machen Sie mobil...
...jetzt auch in Frickingen!

LINZGAU SHUTTLE

Neue Fahrzeiten für Frickinger und Salemer Bürgerinnen und Bürger ab 1.August 2022

MONTAG - FREITAG
von **08:30 Uhr - 12:30 Uhr** und **14:00 Uhr - 18:00 Uhr**

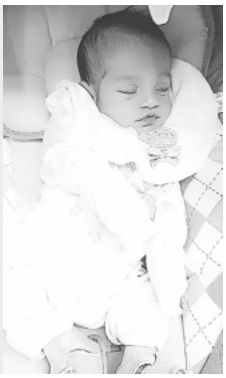
Bitte melden Sie Ihren Fahrtwunsch an unter: **07553 / 83 600 33**

MONTAG - FREITAG für den jeweils **folgenden Werktag 16:00 - 18:00 Uhr**
oder Sie sprechen uns jederzeit eine Nachricht mit Ihrer Rufnummer auf unseren Anrufbeantworter und wir rufen Sie zurück.

Wir befördern unentgeltlich Senioren sowie hilfebedürftige und mobilitätseingeschränkte Menschen
LINZGAU SHUTTLE e.V. - In Oberwiesen 16 - 88682 Salem - www.linzgau-shuttle.de
Interkommunaler sozialer Fahrdienst - Eingetragener gemeinnütziger Verein VR 702669
Bankverbindung: Sparkasse Salem-Heiligenberg - IBAN: DE68 6905 1725 0002 0621 07

Geburt

Die Gemeinde Frickingen freut sich zusammen mit Razan Aljazar und Fadi Hejazi über die Geburt von Ajan Hejazi.



Grund-, Gewerbesteuer und Hundesteuer

Bitte beachten Sie, dass am **15.02.2023** die Grund- und Gewerbesteuer-Rate sowie die Hundesteuer zur Zahlung fällig ist.
Um den Versand einer Mahnung und die Berechnung von Gebühren zu vermeiden, bitten wir um rechtzeitige Bezahlung.

Ihre Gemeindekasse

Fundsachen

- Audi-Autoschlüssel
- verschiedene Schlüssel
- Fahrräder
- Handy's
- Kindersandale
- Spielpuppe (Sterntaler)

Im Januar 2023 abgegeben:

- Schlüsselbund mit Chip
- Hoverboard
- Fahrrad

Infos erhalten Sie unter Tel. 9830-10

Führerschein-Pflichtumtausch

Frist für Jahrgänge 1965 bis 1970 beginnt

Der deutschlandweite Führerschein-Pflichtumtausch geht in die nächste Phase: Bis zum 19. Januar 2024 müssen alle Bürgerinnen und Bürger, die zwischen 1965 und 1970 geboren wurden, ihren Papierführerschein gegen den neuen EU-Scheckkartenführerschein umtauschen. Der Antrag hierfür kann bei allen Rathäusern, Einwohnermeldeämtern und in der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts in Friedrichshafen gestellt werden. Informationen dazu gibt auch unter https://www.bodenseekreis.de/verkehr-wirtschaft/fuehrerschein/fuehrerschein-pflichtumtausch/.

Der gesetzlich vorgeschriebene Umtausch betrifft alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine. So soll sichergestellt werden, dass es in der EU bis 2033 ein einheitliches und möglichst fälschungssicheres Format mit einem aktuellen Portraitbild gibt. Im Bodenseekreis gilt das für 115.000 Führerscheine, von denen bisher rund 10.000 umgetauscht wurden.

Fristen für den Umtausch: Ausgestellt bis Ende 1998

Bei Führerscheinen, die bis Ende 1998 ausgestellt wurden, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Geburtsjahr der inhabenden Person. Das sind die rosafarbenen sowie die noch älteren grau-grünen „Papier"-Führerscheine. Wer vor 1953 geboren ist, muss bis Januar 2033 umtauschen. Aktuell sind die Jahrgänge 1965 bis 1970 bis Januar 2024 an der Reihe, gefolgt von 1971 oder später bis 2025. Die Jahrgänge 1959 bis 1954 hatten bis Januar 2023 Zeit, ihren Umtausch zu erledigen und können dies weiterhin tun. Wer die Frist aber verpasst hat und kontrolliert wird, muss mit einem Bußgeld von zehn Euro rechnen. Sorgen, dass man dann des Fahrens ohne Fahrerlaubnis beschuldigt wird, muss sich aber niemand machen. Die Fahrerlaubnis gilt weiter unbefristet.

Fristen für den Umtausch: Ausgestellt ab 1999

Bei Führerscheinen, die ab 1999 ausgestellt wurden, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Das sind bereits die Führerscheine im Scheckkartenformat. Die damals noch unbefristeten Führerscheine, die 1999 bis 2001 ausgestellt wurden, müssen bis Januar 2026 umgetauscht werden. Danach enden gestaffelt bis 2033 die Fristen für später ausgestellte Führerscheine. Wann der Führerschein ausgestellt wurde, ist am Datum unter Nummer 4a im Führerschein ablesbar.

Eine Sonderregelung betrifft Führerscheininhaberinnen und -inhaber des Geburtsjahrgangs 1952 oder früher, die bereits einen Kartenführerschein (seit 1999 ausgestellt) besitzen. Diese müssen ihren Kartenführerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Was muss beim Umtausch mitgebracht werden?

Neben dem bisherigen Führerschein sind bei Antragstellung der Personalausweis oder Reisepass und ein aktuelles biometrisches Lichtbild mitzubringen. Personen im Alter von 50 Jahren oder älter, die ihre Lastwagenfahrberechtigungen der Klasse 2 oder 3 in vollem Umfang beibehalten wollen, müssen ärztliche und augenärztliche Gutachten beilegen.

Der Umtausch kostet 25,30 Euro plus gegebenenfalls Versandkosten. Der neue EU-Scheckkartenführerschein hat eine Lebensdauer von 15 Jahren, vergleichbar mit dem Personalausweis.

Gute Nachrichten gibt es für alle Menschen, die emotional an ihrer alten Fahrerlaubnis hängen: Der alte Führerschein wird beim Umtausch durch Lochen oder einen Stempel ungültig gemacht. Wer sich nicht davon trennen möchte, kann ihn als Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen.

Nachhaltiges Frickingen

Frickingen – nachhaltig Zukunft sichern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

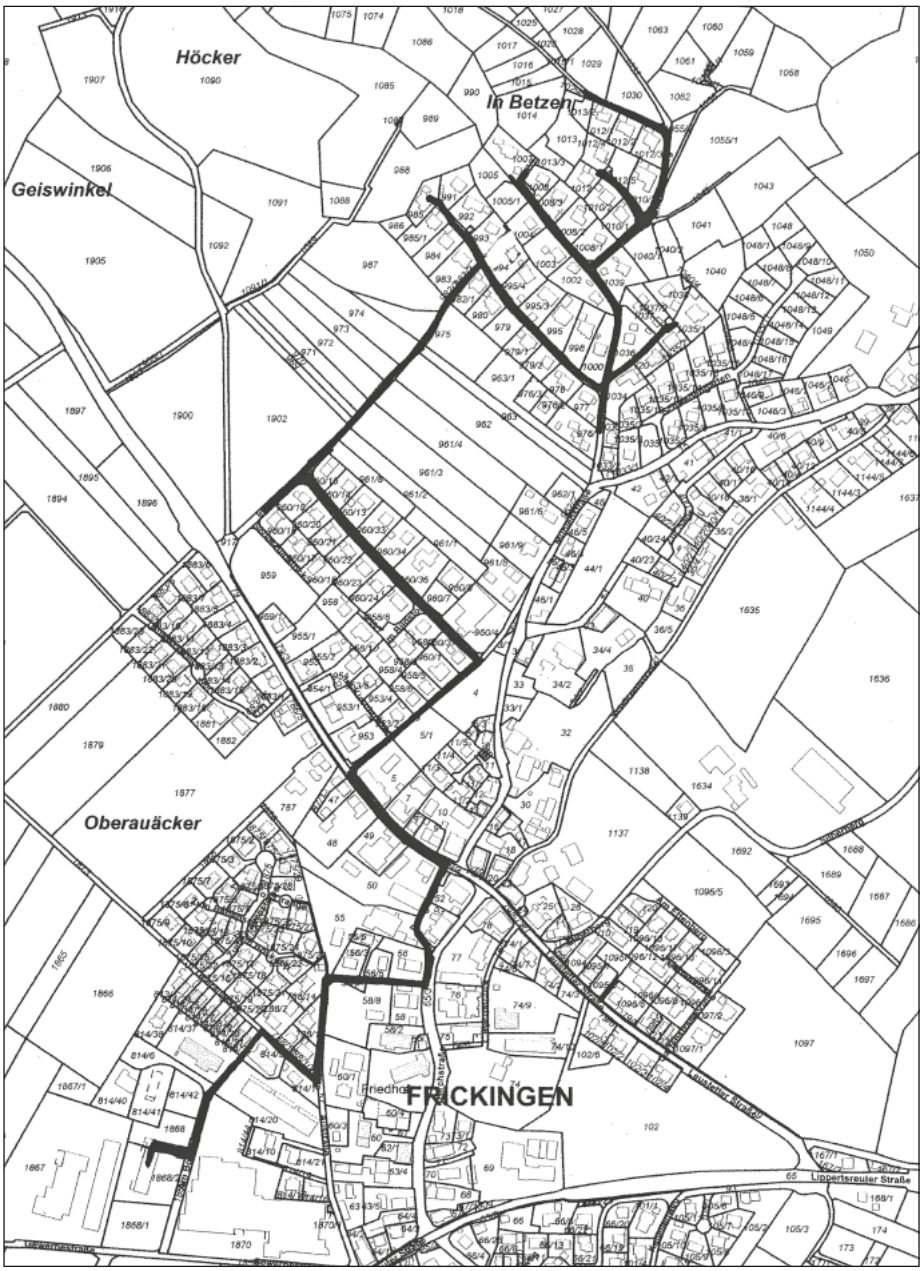
seit über 20 Jahren werden bei uns in Frickingen bekanntermaßen alle öffentlichen Gebäude sowie bereits 3 Wohngebiete (ca. 80 Privathäuser) erfolgreich mit regenerativer Wärme über eine Holzhackschnitzelheizung versorgt (CO2- Einsparung: ca. 640 to/a).

Diese positiven Erfahrungen würden wir nun bekanntermaßen im nördlichen Bereich von Frickingen sehr gerne an Sie weitergeben und in Kooperation mit unserem langjährigen Partner, die Fa. SWl Wärme aus Bernau, das Nahwärmenetz erweitern. Die geplante, neue Trasse können Sie aus beiliegendem Lageplan ersehen.
Für diese Maßnahme wird die Fa. SWL einen Zuwendungsantrag stellen; d.h. die Umsetzung ist auch entsprechend abhängig von einer Förderzusage. Eine Interessensbekundung vorab ist für die weitere Planung und Kostensicherheit dennoch für alle am Projekt Beteiligten von großem Vorteil.

Alle, die direkt an der Trasse oder in gut erreichbarer Nähe liegen und sich bisher noch nicht bei uns gemeldet haben, sollten sich deshalb möglichst zeitnah mit uns in Verbindung setzen (Tel.: 07554/983010 – mail: info@frickingen.de).
Wir meinen, wir sollten gemeinsam unbedingt diese Chance zum Ausbau der regenerativen Energien nutzen und damit langfristig Zukunft sichern. Sprechen Sie auch Ihre Nachbarn an.

Worin liegt der Vorteil von Nahwärme?
- Maximale Versorgungssicherheit – Sie müssen sich um nichts kümmern
- Regionaler Brennstoff, Regionale Wertschöpfung
- Planbare Kosten, denn alle Reparaturen, Mess- und Abrechnungskosten werden übernommen
- Keine Rücklagenbildung für eine neue Heizungsanlage nötig
- Mit der Übergabestation im Technikraum ist alles erledigt – kein zusätzlicher Platzbedarf
- Nachhaltigkeit: Profitieren Sie von dem sehr hohen regenerativen Anteil aus Holzhackschnitzel

Wir freuen uns über Ihr Interesse.



HYDRANTEN IMMER FREIHALTEN !

Helfen Sie mit und halten Sie Hydranten immer frei!

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind. Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber. Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.

© PRIMO Verlag | Druck | Service

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Pressebericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses und des Gemeinderates vom 31.01.2023

Der **Technische Ausschuss** hat in seiner Sitzung vom 31.01.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bauanträge
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport, Flst. Nr. 1048/16 der Gemarkung Frickingen (Schwedengarten 10) – Beschluss: Kenntnisnahme durch den Technischen Ausschuss

2. Bauvoranfragen
2.1 Erstellung einer Freiflächen PV-Anlage, Größe 500-750 kWP, Flst. Nr. 1406/3 der Gemarkung Frickingen – Beschluss: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB

2.2 Errichtung eines Zweifamilienhauses, Flst. Nr. 518/2 der Gemarkung Altheim (Döbelestraße 1) – Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen wurde versagt, da sich das geplante Vorhaben im Außenbereich befindet.

Der **Gemeinderat** hat in seiner Sitzung vom 31.01.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

TOP
Bekanntgaben des Bürgermeisters

Zuschuss Breitbandausbau
Bürgermeister Jürgen Stukle berichtete, dass sich die Gemeinde für die Resterschließung mit Glasfaser bekanntlich um die neu aufgelegten Förderprogramme bemüht habe. Und zum Jahresende haben wir auch erfreulicherweise die Bewilligung der beantragten Zuschüsse erhalten. So erhalten wir vom Bund für die geschätzten Erschließungskosten in Höhe von insgesamt 2,4 Mio. € 50 %, demnach 1,2 Mio. €. 40% der Kosten erhalte die Gemeinde vom Land gefördert (960 T€). Mit dieser neuen Unterstützung zu 90 % der Baukosten durch Bund und Land werden wir dann auch die noch nicht ausreichend versorgten Liegenschaften, insbesondere in den Weilern, ans schnelle Netz bringen.

TOP
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023

- Beratung und Beschlussfassung
Der Gemeinderat hat den Haushalt 2023 mit einem Volumen von insgesamt knapp über 13 Mio. € verabschiedet. Ausführliche Informationen über den Haushalt 2023 erhalten Sie in einer späteren Ausgabe des Mitteilungsblatts nach der Genehmigung des Haushalts durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

TOP
Energiewende-AG – Beitrag zur Umsetzung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP) – Beratung und Beschlussfassung

Aus der Bürgerwerkstatt „Frickingen – nachhaltig Zukunft sichern" am 05. August 2022 ist die Energiewende-AG hervorgegangen, die ca. 8 Personen umfasst. Die AG hat eine Liste mit konkreten Vorschlägen für die weitere energiepolitische Entwicklung der Gemeinde erarbeitet sowie ihre aktive Unterstützung angeboten. Die Vorschläge der AG wurden bereits in der Klausurtagung des Gemeinderates am 12.11.2022 von Anne Gehrmann vorgestellt. Einige der Vorschläge decken sich mit dem Energiepolitischen Arbeitsprogramm (EPAP) aus dem EEA-Prozess, das der Gemeinderat am 16.11.2021 verabschiedet hat.

So bietet die Energiewende-AG unter Punkt 1 der Liste an, eine PV-Potenzialanalyse für alle kommunalen Dächer und Flächen durchzuführen und die Ergebnisse anschließend im Gemeinderat vorzustellen. Die Maßnahme hat einen direkten Bezug zum EPAP, Punkt 3.3.3 „Ausbau des erneuerbaren Stroms in der Gemeinde".

Des Weiteren bietet die Energiewende-AG unter Punkt 2 und 3 der Liste an, Aktionen für Bürger und Bürgerinnen zu PV-Ausbau, mehr Energieeffizienz und Energieeinsparung im Privathaushalt zu entwickeln. Die Maßnahme hat ebenfalls einen direkten Bezug zum EPAP, Punkt 3.3.3 sowie zu Punkt 6.4.2 „Ausbau der Aktionen für Bürger (Energieberatung, Heizungspumpentausch, etc.)". Das letzte EEA-Audit im November 2021 hat ergeben, dass insbesondere hier, im Handlungsfeld 6 - Kommunikation, für eine Goldauszeichnung noch mehr Punkte erreicht werden sollten.

Zudem regt die Energiewende-AG an, regelmäßig die Energieverbräuche kommunaler Liegenschaften im Gemeinderat vorzustellen und Maßnahmen zur Senkung der Verbräuche zu treffen.

Die Energiewende-AG kann daher mit ihrer aktiven Unterstützung einen wertvollen Beitrag leisten, die Gemeinde auf ihrem Weg hin zu einer klima- und enkelgerechten Zukunft voran zu bringen.

Der Gemeinderat hat nach ausführlicher Beratung des Themas beschlossen,

- die EnergiewendeAG mit der Durchführung einer Potenzialanalyse kommunaler Dächer und Flächen sowie mit der anschließenden Ergebnispräsentation im Gemeinderat zu beauftragen;
- die EnergiewendeAG mit der Entwicklung konkreter Aktionen für Bürger und Bürgerinnen zu PV-Ausbau, Energieeffizienz und Energieeinsparung im Privathaushalt zu beauftragen. Der Gemeinderat stellt der Energiewende-AG für die Aktionen 5.000 € zur Verfügung und
- die Verwaltung zu beauftragen, jährlich die Energieverbräuche kommunaler Liegenschaften vorzustellen.

TOP
Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Folgende Fragen und Anregungen wurden aus dem Gemeinderat vorgebracht:

1. Bitte um Entfernen des hässlichen Teerbelags auf dem Gehweg in der Kirchstraße (Anmerkung der Verwaltung: Aufgrund der Witterung konnte der vorhandene Pflasterbelag nicht mehr aufgetragen werden. Dies wird jedoch im Frühjahr 2023 nachgeholt.)
2. Ausweisung eines Parkverbots für Dauerparker im Bereich des Parkplatzes in der Kirchstraße
3. Wunsch auf mögliche Herstellung einer Verbindung zum neuen Radweg Altheim-Lippertsreute im Bereich der Gemeindeverbindungsstraße in Verlängerung der Gewerbestraße in Richtung Altheim
4. Genehmigungsfähigkeit von PV-Freiflächenanlagen
5. Zustellprobleme der Post vor Weihnachten 2022

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?
Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Kindergärten und Schulen

GMS Salem

Schulanmeldung Klasse 5

Anmeldetermine
- Montag, 06.03.2023 zwischen 8:00 – 12:00
- Dienstag, 07.03.2023 zwischen 13:00 – 16:30
- Mittwoch, 08.03.2023 zwischen 8:00 – 12:00
- Donnerstag, 09.03.2023 zwischen 13:00 – 16:30

Anmeldemöglichkeiten
- Persönlich / vor Ort: GMS Salem, OG Sekretariat, Raum 254
- Telefonisch: 07553 / 9211-0
- Per Fax 07553 / 9211-55
- Posteinwurf/Postsendung Posteingang nur im Zeitraum 06.-09.03.2023 (spätestens Do bis 14:00 Uhr)
- Elektronisch per Email: sekretariat@gms-salem.de (Betreff: „Schulanmeldung Klasse 5“)

Anmeldeunterlagen [*]
- Ausgefülltes Anmeldeformular (Wichtig! Beide Erziehungsberechtigte müssen unterschreiben)
- Grundschulempfehlung (Blatt 3 und 4)
- Nachweis über Masernschutz (Vorlage bzw. Kopie des Impfausweises oder ärztliches Zeugnis oder Bestätigung von anderer Stelle, bei der der Nachweis erbracht wurde)

[*] Bei telefonischer, digitaler Anmeldung oder Anmeldung per Fax müssen die Unterlagen zeitnah im Original nachgereicht werden, z.B. per Post oder durch Einwurf in den Briefkasten der Schule.

Informations- und Anmeldetag der beruflichen Schulen Überlingen

- Einjährige Berufsfachschulen und Berufsvorbereitung - zum Berufseinstieg
- Zweijährige Berufsfachschulen – zur Mittleren Reife
- Berufskollegs – zur Fachhochschulreife und/oder Ausbildung
- Berufliches Gymnasium – zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

Wir laden Sie ein und beraten Sie gerne:
Samstag, 11. Februar 2023
08:30 – 12:30 Uhr
Ausbildungsbetriebe sind ebenfalls vor Ort.

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2023/2024:
Die Anmeldung für die beruflichen Gymnasien und die Berufskollegs erfolgt vom 24. Januar bis zum 1. März online über www.schule-in-bw.de/bewo.
Die Anmeldung für alle anderen Schularten erfolgt bis 01. März 2023 in den Sekretariaten unserer Schulen.

Marie Curie Schule und
Constantin-Vanotti-Schule

Veranstaltungen in Frickingen

Der Seniorenkreis Generation 60 + lädt ein

Die Seniorinnen und Senioren er Generation 60 + treffen sich am kommenden **Dienstag, dem 14. Februar um 14.00 Uhr** im Konferenzraum der Graf-Burchard Halle zu einem gemütlichen **Unterhaltungsnachmittag mit Überraschungen.**
Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde ganz herzlich eingeladen. An diesem Nachmittag wird auch das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2024 bekannt gegeben und verteilt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Lassen Sie sich überraschen!

Ihre Generation 60 +

Seniorentreff Kaffeetass‘ mit noch etwas

Unser Ziel: Dem Alleinsein entgehen - in der Gemeinschaft etwas erleben.
Wir heißen Sie herzlich willkommen zum Treffen **am Mittwoch, 15. Februar 2023, 14:30 - 17:00 Uhr** im Konferenzraum der Graf-Burchard-Halle in Frickingen.
Menschen mit und ohne Hilfebedarf sind herzlich willkommen, wir unterstützen Sie gerne!
Wie immer stehen Kaffee und Kuchen, Gespräche und ‚noch etwas‘ auf dem Programm – lassen Sie sich überraschen!
Na, neugierig geworden? Wir, die ehrenamtlich Engagierten der Kommunalen Pflegekonferenz freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! Die Treffen finden regelmäßig am 1. und 3. Mittwoch im Monat stattfinden.
Die Teilnahme ist kostenlos, wir freuen uns über eine kleine Spende.
Fahrdienst ist über den Linzgau-Shuttle möglich, bitte bei der Anmeldung angeben.

Informationen + Anmeldung:
Telefon: 0176 87664462
E-Mail: kaffeetass-frickingen@web.de
Anmeldung **bis spätesten 12 Uhr am Montag, 13.02.2023**.

Frauenkaffee Altheim

Wann: Samstag, den 18.02.2023
Wo: Benvenut-Stengele-Haus
Beginn: 14 Uhr, Einlass ab 13:00 Uhr

Telefonische Anmeldung bei Marlene Vogler unter der Tel.: 07554 / 662.

Funken Altheim

Wann: Sonntag, den 26.02.2023
Wo: Im Saud Beschilderung ab Ortsmitte vorhanden
Beginn: Anzünden des Funkens: **19:00 Uhr**
Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen und Waffeln.
Ab 17:00 Uhr gibt es Würstchen und Getränke.

Auf Euer kommen freuen sich die Altheimer Funkenbuben!

Großer traditioneller Kleider- und Spielzeugbasar in Frickingen

Am Sonntag, den **19. März 2023** veranstaltet das Kinderhaus Altheim in der Graf-Burchard-Halle, Frickingen seinen diesjährigen Frühjahrsbasar.
Von **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** werden sämtliche Artikel „rund ums Kind” verkauft.
Ab **14.00 Uhr** wird ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenangebot für die Besucher bereitgehalten. Der Erlös kommt dem Kinderhaus Altheim zugute.

Anmeldung am 05.03.2023 ab 10 Uhr!
Interessierte Anbieter können einen Tisch für eine Gebühr von 10,00 € anmieten (max. 1 Tisch).
Anmeldung per E-Mail unter:
elternbeirat2013@gmx.de
Sie erhalten darauffolgend eine Bestätigung per E-Mail mit Tischnummer.

Hinweis: aktuelle Coronaregelung bestimmt kurzfristige Änderungen

Kleiderbasar

für flotte Mädels und starke Jungs!

Am **Sonntag, den 23.04.2023** veranstaltet der Förderkreis der Grundschule Frickingen wieder einen Kleiderbasar für Erwachsene in der Graf-Burchard-Halle in Frickingen.
Von 14:00 bis 16:00 Uhr werden Kleidung, Schuhe und Accessoires für Erwachsene verkauft sowie Bücher und CDs!
Ab 14:00 Uhr erwartet Sie außerdem ein reichhaltiges Kuchenangebot sowie Kaffee und Kaltgetränke.
Der Erlös kommt den Kindern der Grundschule Frickingen zugute.
Interessierte Anbieter können Tische für eine Gebühr von 10,-€ anmieten und ihre Kleider verkaufen.

Anmeldung erfolgt per E-Mail unter:
foerderkreis@gs-frickingen.de
Bankverbindung:
IBAN: DE 20 690 517 250 00 305 4699
BIC: SOLADES1SAL Spk. Salem-Heiligenberg

Vereinsnachrichten

Bruckfelder Narrenclub

Narrenfahrplan 2023

Schmotzige-Dunnschtig, 16. Februar

9:00 Uhr	Treff und Abfahrt der Narrenbaumholer am BNC-Lager
11:00 Uhr	Sturm auf den Frickinger Glaspalast (Rathaus)
14:11 Uhr	Narrebom-Abholung am Ortseingang Ost (große Wiese gegenüber Glücklers) und Umzug zum Narrenloch
14:20 Uhr	Schmücken des Narrenbaums durch die Bruckfelder Kinder und jung gebliebenen, Kinder dürfen eigenen Schmuck mitbringen und aufhängen
14:33 Uhr	Narrebomstelle mit Zickerlewerfe und Narre-Verköstigung durch das BNC-Team
Anschl.	Abschlusss in Gerdas-Stüble ab ca. 16:00 Uhr

Fasnet – Freitig bis Mäntig
D' Fasnet in de Ortschafte rings rum genieße,
mit de andere Mäschkerlen jucke,
oder en Umzug agucke

Fasnet-Dienschtig, 21. Februar
15:03Uhr Narrebom fälle als letschte Akt,
denn isch d' Fasnet vorbei,
und s' Häs wird wieder verpackt

Funkesunntig 26. Februar
13:30 Uhr Do got me luege wie d'Funke fu de Nochber ussened
und ob se auch aständig brenned
Devor hon i ghert trifft me die ganze Schar,
womöglich scho an de Funkebar.

Abmarsch an der Bruckfelder Linde – nach Absprache

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.
Mit einem 3-fachen Schimmel – Reiter
Euer BNC

Dorfgemeinschaft Leutstetten

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen!

Der **Hemdglonker** in Leustetten findet am Mittwoch, dem **15.02.2023** um 19 Uhr statt.
Der **Dämmerschoppen** im Löwen am Freitag, dem **17.02.2023** ab 18:18 Uhr.

Musikverein Frickingen

Narri – Narro

Du bist ein musikalisches Mäschgerle und hast Lust mit uns dieses Jahr an der Dorffasnet zu spielen?
Dann Los!

Komm zur Fasnetsmusikprobe am Freitag, den 10.02.2023 um 20:00 Uhr ins Probelokal des Musikverein Frickingen.

Wir freuen uns auf Dich!
MV Frickingen

Seniorentreff Kaffeetass' mit noch etwas

Seniorentreff am 1. Februar 2023

Diesmal war es „noch etwas," ganz närrisch. Mit einem kleinen Text zur Fasnet und dem Ruf „Narri- Narro" wurden alle herzlichst begrüßt.

Froh gelaunt sangen die Senioren/innen gleich zu Beginn einige Fasnetslieder und übten die Refrains zu den Narrenliedern der Frickinger Dreckspringer und der Altheimer Drachen sowie das Bruckfelder Narrenlied.
Zum Überlinger Narrenmarsch kamen die Narrenfiguren in die Runde, stellten sich anschließend vor und gemeinsam wurden die Narrenlieder gesungen. Es gab tatsächlich Personen, die die Sagen und Geschichten der Hästräger nicht kannten. Die Vorstellung der Narrenfiguren wurde abgerundet mit lecker Kaffee und Kuchen.

Im Anschluss spielte Herr Widmer auf seiner Mundharmonika und es wurden nochmals ein paar lustige Lieder gesungen.
Wir danken Ramona und Simone Fruh (Frickinger Dreckspringer), Marlene Vogler (Altheimer Drache) sowie Veronika Glückler und Ingo Hodapp (Bruckfelder Schimmelreiter) für die Vorstellung der Narrenfiguren in der Seniorenrunde.
Mit Frickinger - Dreckspringer, Durri Durri-Ho Ho Ho, Schimmelreiter ging ein abwechslungsreicher Nachmittag zu Ende.
Wir freuen uns auf den nächsten Nachmittag am Mittwoch, den 15.02.2023 um 14.30 Uhr wenn es noch einmal heißt: „Lustig ist die Fasnetszeit."

Wir wünschen allen eine schöne Fasnet und grüßen froh mit einem kräftigen Narri-Narro.
Das Team der Kaffeetass´ mit noch etwas.

Narrenverein Frickinger Dreckspringer

Termine

Hemdglonker, 15. Februar
Gemeinsam wollen wir mit euch in den Fasnets- Endspurt starten. Deshalb laden wir euch herzlich ein, gemeinsam mit uns am Mittwoch, 15. Februar mit unserem Hemdglonker durchs Dorf zu ziehen. Beginn ist um **18:00 Uhr** an der Halle in Frickingen.
Anschließend werden wir auf dem Rathausplatz mit euch den Abend ausklingen lassen.

Schmotziger Dunstig, 16. Februar
Die Narren treffen sich bereits 7:30 Uhr im Paradies auf ein Frühstück bevor Sie ab 8:30 Uhr Kinder wie Grundschulkinder befreien. Ab ca. **11 Uhr** findet die **Rathausbefreiung** durch die Frickinger Dreckspringer, mit Barbetrieb im Foyer des Rathauses statt.

Anschließend Laden wir Jung und Alt in unsere **SchmoDo-Bar**, welche neu auf dem Rathausplatz ausgerichtet wird, ein. Während dem Umzug mit dem Narrenbaum, welcher **ab 14 Uhr** beginnend bei Müllers im Hof, durch das Dorf ziehen wird, ist die Bar geschlossen. Danach feiern wir dort wieder weiter!

Amtzell, 17. Februar
Am Freitag, den 17. Februar werden wir am **Umzug** in **Amtzell** gemeinsam mit Läätz-Fäätz teilnehmen. Die gemeinsame **Abfahrt** mit dem Bus ist um **12:00 Uhr** an der Halle.

Nachtrag Zunftball 2023

Nach zwei Jahren Pause haben wir es wieder gerockt. Was für ein Zunftball! Diesen wollen wir daher gerne ein bisschen Revue passieren lassen.
Pünktlich um 20 Uhr wurde unser Zunftball traditionsgemäß durch den Musikverein Frickingen, gemeinsam mit dem Narrenverein und den Narreneltern eröffnet.
Lustig und Froh stiegen wir dann bereits in den Abend ein. Mit einem gesungenen Potpourri zur Melodie von „die Trems von der Pfalz“ eröffneten die Frickinger Määään Ralf Schrenk und Carsten Liebold den Abend.

Froh sie wieder einladen zu dürfen, gastierte die Tanzgruppe Flashlight auf unserer Bühne. Auf Grund ihres vollen Terminkalenders, mussten sie uns leider gleich schon wieder verlassen. Aber wir wären nicht Frickingen, wenn wir es nicht geschafft hätten, die Anfangsstimmung durch den Abend zu tragen. Dies war vor allem durch die „fetten Kühe“ möglich, die zeigten, wie elegant es aussehen kann, wenn Frau zeigt, wie elegant „Schüttel dein Speck“ aussehen kann.

Weiter wurden wir mit einer Tanzeinlage der Frickinger Mädels unterhalten. Mit karierten Hemden und der Titelmusik von Footloos heizten sie dem Publikum wieder ordentlich ein.

Manch einer benötigte sogar ein Taschentuch. Doch benötigten die Männer des Musikvereines dies eher, um ihre Nasen zu reinigen bevor sie erstaunlicher weiße mit ihrer Nase und einer Blockflöte die etwas andere Symphonie wiedergaben. Falls sie es noch nicht wussten, auch ein Piano lässt auf die ein oder anderer Art spielen.

Daraufhin neigte sich unsere Zunftball schon fast dem Ende zu. Aber natürlich durfte unser Männerballett nicht fehlen. In einer 30-minütigen Show mit vielen Kostümwechseln brachten sie die Halle endgültig zum Beben. Sie zeigten uns ihre Highlights aus den letzten 10 Jahren, denn sie feierten ein kleines Jubiläum und mussten dabei feststellen, dass sie aus den ein oder anderen Klamotten herausgewachsen sind, sie sind jetzt schließlich auch große Männer.

Man kann, um solch einen Abend zu stemmen, allen Beteiligten nur ein herzliches Dankeschön aussprechen und all die positiven Rückmeldungen die wir wieder erhalten haben weitergeben. Es ist ein Abend in Frickingen der nicht mehr wegzudenken ist und ein fester Bestandteil des Dorflebens geworden ist. Wir freuen uns bereits jetzt auf das kommende Jahr und wünschen allen bis dahin eine glücksselige Fasnet!

KjG Frickingen-Altheim

Bodensee-Linzgau Tourismus

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.
Am Schlosssee 1
88682 Salem
Tel: 07553 / 823 780
tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Öffnungszeiten über die Fasnetstage

Am **Schmotzigen Dunschdig, 16.02.2022** sind wir wie gewohnt von 9.00 - 12.00 Uhr für Sie da. Die Tourist-Information bleibt am **Fasnetsfreitag, 17.02.2022** und am **Rosenmontag, 20.02.2023 geschlossen**.

Reservix-Kartenvorverkaufsstelle

Für alle Veranstaltungen in der Region, die über die Veranstaltungsplattform Reservix vertrieben werden, erhalten Sie bei uns in der Tourist-Information Ihr Ticket.

Mitteilungen des Landratsamtes

Gelbe Tonne und Gelber Sack

Seit Januar 2023 können Haushalte im Bodenseekreis wählen, ob sie ihren Verpackungsabfall im Gelben Sack entsorgen oder stattdessen eine Gelbe Tonne nutzen möchten. Gelbe Tonnen können im Handel, online oder direkt in Friedrichshafen bei der Firma ALBA Süd GmbH & Co. KG als zuständiges Abfuhrunternehmen unter Tel. 07541 952860 oder dispo-friedrichshafen@alba.info bestellt und abgeholt werden. Zur Auswahl stehen 240-Liter-Tonnen und 1.100-Liter-Container, sie sollten schwarz mit gelbem Deckel sein und der DIN EN 840 entsprechen.

Für eine reibungslose Abfuhr und Abfuhrplanung müssen Tonnen, die nicht bei ALBA gekauft oder bereits vorher genutzt wurden, beim Entsorger unter dispo-friedrichshafen@alba.info registriert werden. Denn die Zeitplanung der Abfuhrtouren hängt wesentlich davon ab, wie viele Tonnen zu leeren sind. Die Verpackungsabfälle können entweder lose oder in handelsüblichen Müllsäcken aus Kunststoff in die Tonnen geworfen werden. Es ist dagegen nicht erlaubt, Gelbe Säcke in der Gelben Tonne zu entsorgen. Erlaubt ist aber, neben Tonne oder Container zusätzliche Gelbe Säcke abzustellen.

Haushalte mit Gelber Tonne erhalten künftig keine Gelben Säcke mehr. Sie gehen aber weiterhin an Haushalte ohne Tonne und können bei Bedarf an den bekannten Ausgabestellen in den Städten und Gemeinden sowie im Landratsamt abgeholt werden. Größere Mengen für Wohnanlagen und Gewerbebetriebe gibt ALBA direkt aus.

Online-Fortbildung Pflanzenschutz-Sachkunde

Für professionelle Anwenderinnen und Anwender von Pflanzenschutzmitteln ist die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen Pflicht. Für den dreijährigen Fortbildungszeitraum sind insgesamt vier Stunden zu absolvieren. Daher bietet das Landwirtschaftsamt des Bodenseekreises am Freitag, 10. Februar 2023 von 13 bis 17 Uhr eine Online-Fortbildung rund um die Themen der persönlichen Schutzausrüstung sowie aktuelle Infos zum Pflanzenschutz an.

Die Anmeldung ist bis Donnerstag, 8. Februar 2023 unter Tel. 07541 204-5800 oder landwirtschaftsamt-bildung@bodenseekreis.de mit Angabe des Namens, Adresse sowie Geburtsdatum und E-Mail möglich.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Seelsorgeeinheit Salem-Heiligenberg

A = Altheim, Al = Altenbeuren, B = Beuren, Be = Betenbrun, E = Echbeck, F = Frickingen, L = Leutkirch, M = Mimmenhausen, Mü = Münster, N = Neufrach, R = Röhrenbach, W = Weildorf

Gottesdienste

Samstag, 11. Februar - Vorabend zum 6. Sonntag im Jahreskreis -

18:00 Uhr M **Hl. Messe** (für die armen Seelen; zu Ehren Pater Pio)

Sonntag, 12. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis -

09:15 Uhr Mü **Hochamt** (für die Pfarrgemeinden; Marie-Térèse Hengers-Wilwert; Franz und Manfred Stengele; Karl Bühler und verst. Angehörige; Helene Schmid)

10:45 Uhr R **Hl. Messe** (Xaver Lutz und verst. Angehörige; Marlies Schuler)

11:15 Uhr N **Hl. Messe** (Hulda und Karl Heimgartner)

11:15 Uhr B **Wortgottesfeier**

14:30 Uhr B **Tauffeier von David Längle**

16:00 Uhr N **Familiengottesdienst - für alle Familien unserer Gemeinde und darüber hinaus**

18:00 Uhr F **Hl. Messe** (Maria und Karl Groß)

Montag, 13.02.

17:00 Uhr W Rosenkranz

Dienstag, 14.02. - Hl. Cyrill und hl. Methodius -

17:15 Uhr L Rosenkranz

18:00 Uhr L Hl. Messe im Anschluss "einfach nur beten" bis 19:30 Uhr (Henrique Ruiz; Fritz und Maria Einholz)

19:00 Uhr F Hl. Messe - entfällt!

Mittwoch, 15.02.

19:00 Uhr Al Hl. Messe mit Beteiligung der Narrenzünfte (Familien Stefan Grodon und Josef Tholl; Ernst Keller; Franz Baum; Ulrike Boll; Franz und Karl-Heinz Hafen; Anton Heigle; Alfons Kaier; Leo Kessler; Johann Keller; Martin Köster; Franz Lang; Josef und Siegfried Löhle; Arthur und Berta Meisohle; Heinz Rüdiger Schimek; Manfred, August und Johann Wagner; ; Johann und Anna Brunner; Claudia Thum; Karl Rogg; Helmut Eichhorn und Hubert Lohr)

Freitag, 17.02. - Die hl. Gründer des Servitenordens

17:00 Uhr A Hl. Messe (für die Familien Renner, Hafner und Zürn)

18:15 Uhr Mü Vesper

Termine und Hinweise aus Pfarrgemeinden

Nächster Familiengottesdienst

Herzliche Einladung an alle Familien nah und fern zu unserem Familiengottesdienst am **Sonntag, 12.02.2023 um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche in Neufrach** - gestaltet von und mit unserem Familienliturgiekreis und dem Seelsorgeteam - gerne auch weitersagen!
(Hinweis: Die Gottesdienste sind auch für jüngere Kinder geeignet und dauern ca. 30 Minuten)

Valentins-Gottesdienst

Herzliche Einladung zum **Valentins-Gottesdienst** (Wortgottesdienst mit Segnung) am **Dienstag, 14.02.2023 um 19:00 Uhr in St. Josef Hersberg**
(mit P. Hans-Peter Becker SAC), Thema: „Beziehungen".

Vorträge von KMD Prof. Dr. Stefan Klöckner

24.02.2023 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal in Neufrach
Thema „Böse Menschen haben keine Lieder? – Welch ein Irrtum..."
Ohne Anmeldung

25.02.2023 von 09:00 – 17:00 Uhr im Torkel in Leutkirch
Liturgietag für alle Mitarbeiter und Liturgie-Interessierte der Kirchengemeinde Salem-Heiligenberg.
Thema: „Suche den Frieden und jage ihm nach..."
Theologische, spirituelle und künstlerische Aspekte zum Thema „Frieden"
Anmeldung im Pfarrbüro

Weitere Informationen zum Vortragenden: www.stefan-kloeckner.com

Fahrt zum Weltjugendtag nach Lissabon: 26.07. - 07.08.23

Bei den internationalen Weltjugendtagen lädt Papst Franziskus Jugendliche und junge Erwachsene aus der ganzen Welt zu einem Fest des Glaubens und der Begegnung ein.

Die Dekanate Linzgau und Konstanz fahren gemeinsam vom **Mi, 26.07.2023 bis Mo, 07.08.2023** auf den **Weltjugendtag nach Lissabon**. Eingeladen sind alle Interessierten (Jugendlichen) **ab 16 Jahren**.
Der Kostenpunkt liegt zwischen 500 - 800€ -> die große Spanne kommt zustande, da der Preis von Zuschüssen und Teilnehmenden-Anzahl abhängig ist. Falls die Höhe des Betrages ein Hindernis darstellen sollte, meldet Euch rechtzeitig bei uns, sodass man gemeinsam eine Lösung finden kann!
Bei einem verbindlichen Vorbereitungstreffen im Frühsommer werden wir uns ein erstes Mal treffen und ihr erhaltet weitere Informationen zur Reise.

Anmeldeschluss: 01.März 2023
Ansprechpartner Dekanat Linzgau:
Martin Blume, Tel: 0175/8986406,
E-Mail: martin.blume@kath-ueberlingen.de
Ansprechpartner Dekanat Konstanz:
Lukas Imhäuser, Tel: 015259924909,
E-Mail: lukas_imh@web.de

Mehr Infos zum Internationalen Weltjugendtag: www.wjt.de

Organisatorische Fasnets-Hinweise:

Die Kirchen bleiben wie immer vom Schmotzigen Dunschtig, 16.02.2023 bis Fasnets-Dienschtig, 21.02.2023 geschlossen.

Die Fasnets-Öffnungszeiten der Pfarrbüros sind:

Mo, 13.02.2023:
14:00 – 17:00 Uhr: Salem

Di, 14.02.2023:
11:00 – 12:00 + 14:00 – 18:00 Uhr Salem
08:00 – 09:00 Uhr Frickingen

Mi, 15.02.2023:
14:00 – 17:00 Uhr Frickingen

Do, 16.02.2023: geschlossen

Fr, 17.02.2023:
09:00 – 12:00 Uhr: Salem + Frickingen

Mo, 20.02.2023: geschlossen

Di, 21.02.2023:
11:00 – 12:00 + 14:00 – 18:00 Uhr Salem
08:00 – 09:00 Uhr Frickingen

Mi, 22.02.2023:
14:00 – 17:00 Uhr Frickingen

Do, 23.02.2023:
08:00 – 12:00 + 14:00 – 17:00 Uhr Salem

Fr, 24.02.2023:
08:00 – 12:00 Uhr Salem + Frickingen

Pfarrbüro Salem-Mimmenhausen
Kirchgasse 1, 88682 Salem
Tel.: 0 75 53/91 99 44- 0
E-Mail: pfarrbuero.salem@kath-salem.de

Pfarrbüro Frickingen
Kirchstraße 14, 88699 Frickingen
Tel.: 0 75 53/91 99 44- 23
E-Mail: pfarrbuero.frickingen@kath-salem.de

Seelsorgeteam:

Pfarrer Peter Nicola, Dekan
Tel.: 0 75 53/91 99 44-10
E-Mail: dekan.nicola@kath-salem.de

Pfarrer Volker Blaser, Kooperator
Tel.: 0 75 53/91 99 44-11
E-Mail: pfarrer.blaser@kath-salem.de

Verena Bensch, Pastoralreferentin
Tel.: 0 75 53/91 99 44-14
E-Mail: verena.bensch@kath-salem.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kath-salem.de

Bücherei St. Peter und Paul

Fastnachtsferien

In den Fastnachtsferien bleibt die Bücherei am **Sonntag, 19. Februar**, sowie **Faschingsdienstag 21. Februar** und **Aschermittwoch 22. Februar** geschlossen.

Neue Bücher und Spiele

Mit „Rästelspaß auf dem Bauernhof" und „Die Welt der Technik" haben wir zwei weitere tiptoi-Spiele für das Kindergartenalter. Spielend Lesenlernen gelingt mit „Wort für Wort", empfohlen für sechs- bis neunjährige. Viel Action verspricht „Kakerlacula". Hier wird die quirlige Kakerlake mit einem Katapult ins Spiel gebracht.
Bei den neuen Büchern handelt es sich vorwiegend um Romane: Krimis und Historisches. Nach den Fastnachsferien stehen auch neue Hörbücher und Kinderbücher bereit, zum Beispiel zwei lustige Abenteuer mit Dr. Brumm. Die neuen Titel können im online Katalog der Bücherei aufgerufen und angeschaut und natürlich auch gleich vorgemerkt werden.

Bücherei-App

Im Play-Store finden Sie den Katalog der Bücherei nach der Suche „bibkat app". Wenn Sie für dieses Mal die Standortsuche erlauben, wird die sogleich die Bücherei St. Peter und Paul vorgeschlagen. Nach der Installation können Sie dort Ihr Ausleihkonto einrichten und bequem verlängern und vormerken.

Evang. Kirchengemeinde Salem-Heiligenberg

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di, Do, Fr. von	10.00 - 12.00 Uhr
und Di von	14.00 - 18.00 Uhr

Ev. Pfarramt Salem-Heiligenberg
Schlossstraße 13, 88682 Salem
Tel.: 07553-280
buero@ev-kirche-salem.de

Pfarrer Matthias Schmidt
regelm. Sprechzeit Do 14.00 - 17.00 Uhr
(außer in den Ferien)
weitere Termine n. Vereinbarung
Tel.: 07553-1708
pfarrerschmidt@ev-kirche-salem.de

in den Ferienzeiten sind Abweichungen möglich

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 10.02.2023
09:30 Uhr Sprachkurs Ukraine
Kontakt: Frau Hefler
Ev. Gemeindehaus, Weitblick
14:00 Uhr Hospiz Gruppe Salem e.V.
Gemeindehaus Salem, Weitblick

19:00 Uhr Bläserprobe
Ev. Gemeindehaus Salem oder ev. Johanneskirche Hlgb
nach Absprache

Samstag, 11.02.2023
08:00 Uhr Hospiz Gruppe Salem e.V.
Gemeindehaus Salem, Weitblick

Sonntag, 12.02.2023
Sexagesimä
10:00 Uhr Ev. Johanneskirche Heiligenberg
Gottesdienst mit Abendmahl
Pf. Schmidt

Montag, 13.02.2023
10:30 Uhr Lesegruppe Kindergarten
Ev. Gemeindehaus, 1.OG Bibliothek
19:00 Uhr KGR Sitzung
Gemeindehaus Salem

Dienstag, 14.02.2023
10:30 Uhr Schülerlesestunde SBBZ
Kontakt: Fr. Pröbstle und Fr. Münzenmeier
Ev. Gemeindehaus, 1.OG Bibliothek

Mittwoch, 15.02.2023
16:30 Uhr Konfi-Kurs
Ev. Gemeindehaus, gr. Saal
19:00 Uhr ‚Immer wieder Mittwoch'
Meine fünf Jahre als Auslandspfarrer in Bulgarien (2013-2018)
(Pfr. i. R. Gestrich)
Ev. Johanneskirche, Heiligenberg

Donnerstag, 16.02.2023
15:00 Uhr Seniorennachmittag
Ansprechp.: Frau Bauer / Frau Weist
Wenn Sie abgeholt werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro 07553/280
Ev. Gemeindehaus, Salem

Freitag, 17.02.2023
09:30 Uhr Sprachkurs Ukraine
Kontakt: Fr. Hefler
Ev. Gemeindehaus, Weitblick
19:00 Uhr Bläserprobe
nach Absprache
Ev. Gemeindehaus oder Ev. Johanneskirche Hlgb

Sonntag, 19.02.2023
Estomihi
10:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Salem
Themengottesdienst
Pf. Schmidt u. Team anschließend Kirchenkaffee

Taufen am Brunnen am 25.06.2023

Am **25. Juni** bieten wir nach den guten Erfahrungen der vergangenen Jahre wieder einen **Taufgottesdienst am Brunnen** im Sternenhof des Salemer Schlosses an. Der Gottesdienst unter freiem Himmel beginnt 10 Uhr mit einem gemeinsamen Teil, nach dem die Taufen dann einzeln am Brunnen stattfinden. Die von den Mönchen des Klosters einst erschlossene Quelle versorgt bis heute den Brunnen. Sie haben sie „Himmelreich" genannt.
Wer sein Kind oder sich selbst taufen lassen möchte, meldet sich bitte **bis zum 16. Mai** im Pfarramt an. Das gemeinsame Taufgespräch findet am 25. Mai um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus statt.

Weitere Informationen zu unseren Kirchengemeinden, zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie im Internet unter: www.ev-kirche-salem.de

Interessantes und Wissenswertes

Kinderzuschlag entlastet Familien mit geringem und mittlerem Einkommen

Die aktuelle Situation rund um Energiekrise und steigende Kosten trifft Familien ganz besonders.

Der Kinderzuschlag (KiZ) kann hier zu einer erheblichen finanziellen Entlastung des Familienbudgets beitragen. Die Familienkasse der BA zahlt diesen nicht nur aus, sondern informiert und berät.

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten wurde unter anderem zum Jahreswechsel der Kinderzuschlag abermals erhöht. Dieser beträgt nun bis zu 250 € monatlich pro Kind und wird nach Bewilligung mit dem Kindergeld ausgezahlt.

Der Kinderzuschlag ist eine Leistung für Familien, deren Einkommen nicht oder nur knapp für die gesamte Familie reicht. In diesem Fall können Eltern Anspruch auf Kinderzuschlag haben. Je nachdem, wie hoch Einkommen bzw. Unterhaltskosten der Familie sind, kann sich der Auszahlungsbetrag verringern.

„In der aktuellen Situation kommt dem Kinderzuschlag eine noch stärkere Bedeutung zu. Leider kennen noch immer sehr viele Familien diese Leistung gar nicht und verzichten damit auf finanzielle Hilfen. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen immer wieder auf den Kinderzuschlag hinzuweisen", erklärt Frank Steidle, Leiter der Familienkasse Baden-Württemberg Ost.

Selbst wenn nur 1 € KiZ gezahlt werden sollte, haben die Eltern einen Anspruch auf weitere damit verbundene Vorteile. Sobald KiZ bezogen wird, kann eine Befreiung von KiTa-Gebühren beantragt werden. Es besteht auch Zugang zu vielen weiteren Leistungen der Bildung und Teilhabe (BuT). Das sind z.B. Kostenerstattungen für mehrtägige Klassenfahrten, ein Zuschuss zum Schulmittagessen, zu Ausflügen von KiTa oder Tagespflege oder beispielsweise 174 € pro Schuljahr für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf.

Karsten Bunk, Leiter der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA), appelliert daher: „Familien müssen jetzt reagieren! Und die Familienkasse der BA ist die richtige Anlaufstelle hierzu. Gerade vor dem Hintergrund der steigenden Energiekosten blicken wir besorgt auf Familien, nicht nur mit geringen Einkommen. Die steigende Bedeutung des Kinderzuschlags ist uns in der momentanen Situation ein besonderes Anliegen – jede Familie soll den Kinderzuschlag kennen und ihn beantragen beziehungsweise klären, ob ein Anspruch besteht, damit sie finanzielle Hilfen nicht verschenken."

Dabei bietet die Familienkasse online sowohl den „KiZ-Lotsen" (ein Online-Tool zur schnellen individuellen Anspruchsprüfung), als auch eine direkt online buchbare Videoberatung an, um den Zugang zum KiZ zu erleichtern. Seit Januar kann Kinderzuschlag online auch komplett papierlos mittels digitalen Personalausweises (eID) beantragt werden.

Gut zu wissen: Informationen zum digitalen Personalausweis (eID) finden Sie auf https://www.ausweisapp.bund.de. Die Nutzung der eID ist optional – Der Antrag auf Kinderzuschlag kann auch weiterhin online ausgefüllt und dann in Papierform unterschrieben eingereicht werden.

Alle aktuellen Informationen rund um Kinderzuschlag, wie auch den KiZ-Lotsen finden Sie online unter www.familienkasse.de und auf www.kinderzuschlag.de.

Zum **01.09.2023** bieten wir

eine Ausbildungsstelle für die Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in

sowie

einen Praktikumsplatz für das Anerkennungsjahr

Wir bieten:
- einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz bzw. Praktikumsstelle
- Ausbildungsvergütung nach TVAöD

Voraussetzungen:
- Zulassung an einer Fachschule für Sozialpädagogik (PIA)
- Mittlerer Bildungsabschluss
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Eltern

Interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **24.02.2023:**
Gemeinde Deggenhausertal
Rathausplatz 1
88693 Deggenhausertal
oder an:
Sabrina.Schorer@Deggenhausertal.de

Bei Fragen steht Ihnen Frau Schorer (Tel.: 07555 9200-14) gerne zur Verfügung!

Verein LEADER Westlicher Bodensee

Die Region Westlicher Bodensee hat sich erfolgreich als LEADER-Förderregion für die Förderperiode 2023-2027 beworben. LEADER ist ein Förderprogramm der EU und des Landes Baden-Württemberg mit dem die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Vernetzung und Entwicklung gestärkt und weiterentwickelt wird. LEADER setzt auf Gemeinsamkeit und starke Bürgerbeteiligung. Die LEADER - Kulisse Westlicher Bodensee umfasst 26 Kommunen, 20 im Landkreis Konstanz und sechs im angrenzenden Bodenseekreis. Die Aufgaben des Vereins sind die Unterstützung und Förderung von LEADER-Projekten in seinem Aktionsgebiet, sowie die Koordinierung der Zusammenarbeit der Akteure in der Region im Rahmen des Regionalen Entwicklungskonzepts LEADER Westlicher Bodensee

Für die Geschäftsstelle des Vereins LEADER Westlicher Bodensee mit Sitz in Stockach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und dynamische Persönlichkeit (m/w/d) für das

Regionalmanagement mit Geschäftsführung.

Sie interessieren sich für die Regionalentwicklung, können sich mit den Themen des ländlichen Raums identifizieren und möchten zur Weiterentwicklung der Region Westlicher Bodensee beitragen? Sie strukturieren gerne komplexe Vorgänge und steuern diese? Dann bewerben Sie sich!

Ihre Aufgaben:
- Geschäftsführung, Finanzplanung und Controlling
- Steuerung und Überwachung der Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzepts
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen
- Unterstützung und Beratung von Projektträgern bei der Entwicklung und Umsetzung von LEADER-Schlüsselprojekten
- Fördermittelakquise, u.a. durch Erschließung von Fördermitteln für Kleinprojekte im Rahmen des Interreg-Kleinprojektefonds, des Regionalbudgets etc.
- Begleitung und Beratung des LEADER-Projektauswahlverfahrens für das Auswahlgremium der LEADER Aktionsgruppe
- Information, Beratung, Vernetzung regionaler Akteure und deren Beratung mit zentralem Bezug zum Regionalen Entwicklungskonzept
- Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren und Netzwerken im Sinne der Lokalen Entwicklungsstrategie
- Zusammenarbeit mit anderen LEADER-Regionen
- Vertretung des Vereins in verschiedenen Gremien

Profil
- Studienabschluss in Regionalmanagement, Stadt- und Regionalplanung, Öffentliche Verwaltung, Betriebswirtschaftslehre, Politikwissenschaft oder sonstiger Studienabschluss, der zur Ausübung der Tätigkeiten befähigt
- Vorerfahrungen in der Projekt- und Förderberatung sowie der Moderation
- Sicheres Auftreten sowie sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Eigeninitiative und ein hohes Maß an Flexibilität
- Organisatorisches Geschick
- Soziale Kompetenz, kooperativer Führungsstil und die Fähigkeit, andere zu motivieren
- Routinierter Umgang mit den MS-Office-Anwendungen

Wir bieten:
- Einen Arbeitsplatz in einer der schönsten Regionen Deutschlands.
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.
- Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsangeboten.
- Die Arbeitszeit und Vergütung erfolgen in Anlehnung an den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst in Entgeltgruppe 12.

Die Anstellung erfolgt über den Verein LEADER Westlicher Bodensee, der Arbeitsort ist Stockach. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2027 (Laufzeit der LEADER-Förderperiode).

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Qualifikationsnachweisen (als zusammenhängendes PDF) senden Sie bitte unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittsdatums bis zum 28. Februar 2023 per Mail an LEADER@lrakn.de.

Bei Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich gerne per Mail an unseren Vorsitzenden Holger Mayer (mayer@hilzingen.de). Informationen zur Regionalentwicklung finden Sie unter www.leader-westlicher-bodensee.de .

GEMEINDE SALEM

Sie suchen nach etwas mehr Verantwortung? Dann sind Sie im Kindergarten Weildorf in einer Leitungsfunktion in unserem eingruppigen Kindergarten genau richtig. Wir suchen zum 01.07.2023 eine

Kindergartenleitung (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100%.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.salem-baden.de unter „Aktuelles aus Salem".

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 26.02.2023 an

bewerbungen@salem-baden.de oder an Gemeinde Salem, Am Schlosssee 1, 88682 Salem

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Lang, Telefon 07553 823-16 gerne zur Verfügung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Online-Vortrag des Familientreffs Überlingen

Mein Kind hat Angst – was tun?

Der Familientreff Kunkelhaus in Überlingen lädt Eltern am Dienstag, 14. Februar 2023 um 19:30 Uhr zu einem kostenlosen Online-Vortrag „Mein Kind hat Angst – was tun?" ein. Referentin Judith Manok-Grundler erklärt, woher die Ängste eigentlich kommen, welche davon zur Entwicklung der Kleinen gehören und wie Eltern damit am besten umgehen. Dazu gehört auch eine Erziehung, die Kinder stärkt anstatt ängstigt.

Denn viele Eltern kennen es: Babys weinen, sobald sie nicht mehr in den Armen von Mama oder Papa liegen. Kinder bekommen Angst, wenn abends das Licht aus ist, oder sie sehen Gespenster und wollen nicht mehr im eigenen Bett schlafen. Aber auch ältere Kinder oder Jugendliche, die sich nicht trauen, alleine ein Stück zu laufen, jemanden anzusprechen oder nicht alleine einkaufen wollen.

Dabei gehört Angst gehört zum Leben dazu. Vielmehr ist sie ein angeborenes Gefühl, das zur emotionalen Grundausstattung eines Menschen gehört. Für Eltern kann sie daher ein hilfreiches Warnsignal sein, aber auch immer als Entwicklungschance für das eigene Kind verstanden werden.

Die Anmeldung ist bis Montag, 13. Februar 2023 um 12:00 Uhr unter manok-grundler@gmx.de mit Angabe von Titel und Datum möglich. Der Link wird im Anschluss per E-Mail verschickt. Bei Rückfragen hilft Treffleiterin Martina Fahlbusch-Nährig unter Tel. 07551 1795 weiter.

Die 21 Familientreffs im Bodenseekreis veranstalten jährlich mehr als 100 Vorträge zu familienrelevanten Themen. Alle Informationen, weitere Vorträge und Online-Angebote für Eltern, Familien und Erziehende gibt es unter www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/familie-kinder/familientreffs/

Yoga-Kurse des DRK-Kreisverbands in Uhldingen-Mühlhofen

Mit zwei weiteren Yoga-Kursen im Rahmen seiner Gesundheitsprogramme startet der DRK-Kreisverband Bodenseekreis im März in Uhldingen-Mühlhofen. Julia Wilde, qualifizierte Yogalehrerin, leitet die beiden Kurse im Gebäude des DRK-Kreisverbands in der Hallendorfer Straße 8 in Uhldingen-Mühlhofen.

Der erste Kurs, Yoga 50+, startet am Donnerstag, 2. März um 18 Uhr. In dieser Ganzkörper-Yogastunde mit Sonnengruß-Abfolgen liegt der Fokus auf einzelnen Körperregionen. Statt Tempo steht die Intensität der Bewegungen im Vordergrund. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der korrekten Ausführung der Dehn- und Halteübungen, um die Muskulatur zu stärken und Beweglichkeit zu fördern. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene ab 50 Jahren.

Der zweite Kurs, Yin-Yoga mit Musik, beginnt am Dienstag, 7. März um 17.30 Uhr. In diesem Kurs leitet Julia Wilde geführte, in die Tiefe gehende Körperhaltungen an, die einem ruhigen und passiven Yoga-Stil entsprechen und vor allem Faszien, Bänder und Sehnen erreichen. Ruhige Musik und im Sitzen und Liegen ausgeführte Übungen ermöglichen den Teilnehmenden ein ganzheitliches Entspannen. Das Angebot richtet sich an Erwachsene jedes Alters und Fitnesslevels.

Die beiden Kurse umfassen je acht Einheiten, die Teilnahme an einem Kursblock kostet 64 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich beim DRK-Kreisverband Bodenseekreis, Sigrid Danckert, E-Mail sigrid.danckert@drk-kv-bodenseekreis.de oder Telefon 07541/504-0. Beide Kurse werden ganzjährig angeboten, bei Überbuchung wird eine Warteliste geführt.

Riziwega-Party

Am 17. Februar 2023, 19:30 Uhr im DGH in Weildorf
Happy Hour: Alle Getränke zum halben Preis von 19:30 bis 20:30 Uhr

Die Gäste werden sein:
- Tanzgarde Weildorf
- Bierdeckelpfeifer
- Wikinger Neufrach

Der **Komakeller** wird **ab 22:00 Uhr** geöffnet. Der Eintritt ist ab 16 Jahren mit Partypass und ohne Vollmacht möglich.

Wir freuen uns auf Dich!
Dein Narrenverein Weildorf

EDV-Kursangebote der vhs-Bodenseekreis

„**Online: GIMP - Einführung in die Bildbearbeitung"** Der Kurs vermittelt Anfängern in der Bildbearbeitung einen guten Einstieg. Inhalte: Programmbedienung und Arbeitsoberfläche von GIMP, Einführung in die Ebenentechnik, Freistellen und Ausrichten, Farbe und Kontrast, Bildkorrektur und Retusche. Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse. Online am Montag, 13.02.2023, 18:00 – 21:00 Uhr, Kurs-Nr: GB501710OL* / 34,00 EUR

„Freies Sprechen und Auftreten vor Publikum" In diesem Seminar werden folgende Fragen behandelt: Wie wirkt meine Sprache und mein Auftreten auf andere? Wo bin ich unsicher und sehe Fehler bei mir? Was möchte ich verbessern, um gewandter, positiver, überzeugender, professioneller zu sprechen und aufzutreten? Um gekonnte Präsenz und klare Sprache und Argumentation zu erzielen, werden an vier Abenden in praktischer Anwendung „learning by doing" trainiert: Ausstrahlung, Haltung und Körpersprache; Klares Sich-Ausdrücken, fließendes Sprechen; Persönlichkeit und Überzeugungskraft; Kommunikation, Reaktion, Kleidung, Etikette. In Meersburg ab Dienstag, 14.02.23, 4 Termine dienstags, 17:00 – 18:30 Uhr, Kurs-Nr: GB506205ME* / 49,92 EUR

„Online: Editorial Design" In diesem Online-Kurs werden sowohl die technischen als auch die gestalterischen Grundlagen übermittelt, die für die Gestaltung eines Magazins oder Buches benötigt werden. Die Adobe InDesign Grundlagen werden mit praxisnahen Beispielen eingeübt. Zusätzlich werden Grundwissen zur Typografie, Wahl und Umgang mit Schrift, gestalterische Grundlagen, Gestaltungsraster, der Umgang mit Farbe, vermittelt. Im Laufe des Kurses steigt man immer tiefer in die Materie ein. Online ab Montag, 27.02.23, 11 Termine montags, 18:00 – 21:00 Uhr, Kurs-Nr: GB501712OL* / 189,00 EUR

„Excel Werkstatt – Fragen und Antworten" Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, vorab Ihre Wünsche und Fragen in Form einer Abfrage an unseren Referenten zu mailen. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps und Tricks vom Kursleiter. In Überlingen ab Montag, 27.02.23, 4 Termine montags, 18:30 – 20:00 Uhr, Kurs-Nr: GB501115ÜB* / 60,00 EUR

„Espresso: Excel - Datentools und Datenanalyse" Inhalte: Datenanalyse mit Datentools, Was-wäre-wenn Analyse, Konsolidieren, Pivot-Tabellen, Filtern und sortieren. Kleine Gruppe 1 bis 3 Personen. In Markdorf am Dienstag, 28.02.23, 18:30 – 21:30 Uhr, Kurs-Nr: GB501111MA* / 85,00 EUR

„Online: Kompetent und wirkungsvoll am Telefon" Sie erfahren in diesem Kurs, wie Haltung und Einstellung Ihr Telefonverhalten beeinflussen, wie wichtig Körpersprache auch am Telefon ist, wie Sie auf Anrufer*innen freundlich und kompetent wirken und wie Sie auch mit unangenehmen Situationen souverän umgehen können. Online am Donnerstag, 02.03.23 18:30 – 21:30 Uhr, Kurs-Nr: GB506201OL* / 36,00 EUR

„Online: Mit 10 Fingern schreiben" Mit dem angewendeten Schulungskonzept erlernen Sie das Schreiben auf der Tastatur in nur 6 Stunden. Lernen mit Spaß und effektiven Lernerfolgen. Online ab Freitag, 03.03.2023, 4 Termine freitags. **Schülerkurs:** 17:00 – 18:30 Uhr (GB501007OL), **Erwachsenenkurs:** 19:00 – 20:30 Uhr (GB501005OL)**,** 58,60 EUR (inkl. Lehrbuch)

„Espresso: Word - Einsteiger Teil 1“
Themen: Texte eingeben, bearbeiten, professionell markieren; Dokumente speichern, speichern unter; Rechtschreibprüfung und Autokorrektur; Verschieben und Kopieren mit Drag & Drop und über die Zwischenablage. Kleine Gruppe 1 bis 3 Personen.
In Markdorf am Freitag, 03.03.23, 14:00 – 17:00 Uhr, Kurs-Nr: GB501300MA* / 85,00 EUR

„YouTube-Videos erstellen - Vom Schneiden bis zum Hochladen eines Videos“ Dieser Kurs richtet sich an alle, die mit einfachen Mitteln (Handy, PC und kostenfreier Software) ein eigenes Video drehen, schneiden und auf YouTube hochladen wollen. Zielgruppe: Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. In Markdorf am Samstag, 04.03.23, 10:00 - 13:30 Uhr, Kurs-Nr: GB-501704MA* / 35,00 EUR

Telefonische Beratung in der vhs-Zentrale im Landratsamt unter der Tel.:
07541 204-5934 oder -5431

KEINE “ECHTEN” TOPFROSEN ...

Bei fast sämtlichen Rosengewächsen handelt es sich um Freilandpflanzen. Nur kleinwüchsige Arten eignen sich zur Haltung in der Wohnung. Die vielen kleinen Topfrosen, die vor allem zum Valentinstag, zu Ostern oder zum Muttertag angeboten werden, zählen in der Regel nicht dazu, es sei denn, man kauft sie im Fachhandel oder in Gärtnereien. Denn alles andere sind “normale” Rosen, die man mit Wachstumshemmern klein gelassen hat. Sie halten sich meist nur geringfügig länger als ein Blumenstrauß.

GRÜNER DAUMEN

REZEPT-IDEE DER WOCHE ...

MALZBIER-RINDERFILET AN GRATINIERTEM FENCHEL UND CHICOREE-FENCHEL-FELDSALAT MIT EINEM SÖSSLE AUS HONIG UND KRÄUTERN

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN

MALZBIER-RINDERFILET
600 g Rinderfilet, grob gewürfelt
50 g Karotten, gewürfelt
1 kleine rote Zwiebel, grob gewürfelt
8 kleine Champignons, geviertelt
20 ml Sonnenblumenöl, 80 ml Malz- oder Altbier
250 ml Gemüsefond, 1 TL grober Senf
30 g Butter, 1 Prise Kümmel, gemahlen, Pfeffer, Salz

GRATINIERTER FENCHEL
600 g Fenchel, 1 Knoblauchzehe, fein gehackt
100 g Paniermehl, 3 EL Rapsöl
100 ml Gemüsebrühe Instant
etwas Thymian, Trockenprodukt
etwas Rosmarin, Trockenprodukt
50 g Bergkäse, fein gerieben
1 Bio-Zitrone, etwas abgeriebene Schale und 2 EL Saft

CHICOREE-FENCHEL-FELDSALAT
150 g Feldsalat, 1 Fenchel, 1 Chicoree

SÖSSLE AUS HONIG und KRÄUTERN
1 kl. Zwiebel, in kleinen Würfeln
2 EL Rapsöl oder Olivenöl
4 EL Essig, 6 EL Wasser, 1 EL Honig
1 EL Gartenkräuter (TK oder frisch)
Prise Salz, Pfeffer und Paprika edelsüß
Spritzer Zitronensaft

ZUBEREITUNG

MALZBIER-RINDERFILET:
Die Karotten in kochendem Wasser blanchieren. Eine Pfanne erhitzen. Das Fleisch mit Salz, Pfeffer und Kümmel würzen und scharf in Sonnenblumenöl anbraten. Karotten, Champignons und Zwiebelwürfelchen mitrösten lassen. Das Filet mit Senf würzen, das Bier zugeben und die Flüssigkeit etwas einkochen lassen. Dann den Gemüsefond zugießen und mit den restlichen Zutaten würzen. Einmal kräftig durchkochen lassen, die Butter hinzu, umrühren, Sauce abschmecken.

GRATINIERTER FENCHEL:
Backofen auf 200° C vorheizen. Fenchel in ca. 5 mm dicke Scheiben schneiden, mit Öl und Gemüsebrühe in der Gratinform gut mischen.
In der Mitte des auf 200° C vorgeheizten Ofens ca. 20 Minuten backen. Paniermehl mit den restlichen Zutaten mischen. Auf dem Fenchel verteilen, nochmals ca. 15 Minuten gratinieren.

CHICOREE-FENCHEL-FELDSALAT:
Fenchel halbieren, in feine Scheiben schneiden, Feldsalat putzen/ waschen. Chicoree-Strunk abschneiden, Blätter abnehmen und in kaltem klarem Wasser waschen, abtropfen lassen und von der dicken Seite her in dicke Streifen schneiden.

SÖSSLE MIT HONIG UND KRÄUTERN:
Alle Zutaten in einer großen Salatschüssel gut miteinander verrühren, abschmecken.

Feldsalat und Chicoree-Streifen mit Fenchelscheiben in 4 Schälchen legen und das Honig-Kräuter-Söße über den Salat träufeln. Das Malzbier-Fleisch kurz vor dem Servieren in vier Portionsscheiben schneiden, auf Tellern verteilen. Alles zusammen mit dem Fenchelgratin sofort auf den Tisch stellen. Die Sauce separat dazureichen.

TIPPS & TRICKS

Malz- oder Altbier geben Rindfleisch einen besonders würzigen Geschmack, in Bayern bevorzugt man Starkbier. Rindfleisch profitiert auch von Senf, eine fruchtige Note bekommt es durch das Hinzufügen von kurz angebratenen Orangescheiben. Chicoree immer im Dunkeln lagern, weil seine Blätter bei Helligkeit grün werden, also am besten in einer Frischhaltetüte im Gemüsefach des Kühlschranks. Dort bleibt er bis zu acht Tage frisch. Fenchel bekommt durch Druck schnell braune Stellen.

LASSEN SIE ES SICH SCHMECKEN!

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

062023

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.
Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.
Pelze nur in Verbindung mit Schmuck.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781 47 44 71 50
Familie Pauluna

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift

☎ 07741- 965858
www.reha-lift.com
denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

www.sv-syrbius.de

...damit Sie wissen was Ihre Immobilie wert ist!

Dipl.- Ing. Isabel Syrbius
freie Grundstückssachverständige
Telefon 07551 947 2670

Atmen - Bewegen - Entspannen

Yoga in Frickingen-Rickertsweiler
Dienstags 18.30 - 20.00 Uhr
Angela Hauber, Yogalehrerin, Yogatherapeutin

Bitte anmelden: **07554 - 989 80 08**

Galloway-Gourmet-Fleisch
in 10-kg-Mischpaketen zu verkaufen.
Vakuumverpackt, portioniert, 15,- €/kg
zusätzlich: Filet, Rinderbacke, Hackfleisch, Gulasch
Abholung/Anlieferung per Food-Expressverband (+ 13,90 €)
Bestellungen unter: www.gallowayfleisch-geniessen.de • Tel. 0162 - 6 05 96 23

Wo ist Moritz? Unser Kater Moritz junger, dunkler Tiger ist seit letztem Donnerstag nicht mehr nach Hause gekommen. Wer ihn gesehen hat, whs. in Bereich Untere Mühlenstraße unterwegs, bitte nicht reinlassen und nicht füttern danke.
Bitte melden Tel. 8605 H. + H. Maier, Silberberg 3

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung**
für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau
Holzbau Bruderhofer
Wiesenstr. 11 88690 Uhldingen WWW.Bruderhofer.de
neue Telefonnummer **Telefon 07556 /2631693**
Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

PRIMO-RÄTSELSPASS

	9	5	3	1	6			
		2	8	7	5		3	6
3		6		2			5	8
7	2	9					6	3
			2	9	3		7	1
1	5		6	4		8	9	
					4	2	8	5
2	8	7			1	3		
5	3	4				6		7

© DEIKE PRESS

SUDOKU

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.

AUFLÖSUNG

7	1	9	2	8	6	4	3	5
6	4	3	1	5	9	7	8	2
5	8	2	4	7	3	1	6	9
2	6	8	7	4	5	3	9	1
1	7	5	3	6	2	8	4	9
3	9	4	5	1	8	6	2	7
8	5	1	6	2	4	9	7	3
9	3	6	8	9	7	2	1	4
4	2	7	9	3	1	5	6	8

PRIMO
Verlag | Druck | Service
www.primo-stockach.de

Legal Kanzlei
Sonja Aran Rechtsanwältin

Kreative Lösungen für reale Probleme – Wir finden den Weg!

- **Familienrecht**
- **Strafrecht**
  (Betäubungsmittelstrafrecht, Jugendstrafrecht...)
- **Immobilienrecht**
- **Deutsch-französische Fälle.**

Wir sprechen deutsch, französisch und englisch.

aran@legal-kanzlei.com
Tel.: 07553 537 9388
www.legal-kanzlei.com

In Oberwiesen 16 | Gewerbepark | 88682 SALEM

KIEFERHELDEN
Wir stellen Zähne richtig
Dr. Kristin Klingler • Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Linzgaustraße 32 • Oberuhldingen • T 07556 247 536-0

ABBRUCH - FUHR - BAGGER
CONTAINER - BETRIEB

Wir stehen für Qualität und Zuverlässigkeit!

LATTNER
GmbH & Co.KG

info@lattner-gmbh.de - 88690 Uhldingen
Tel. 07556/9 11 00 - Fax: 9 11 01

„Wir reparieren auch Ihr Auto“
Fremdfabrikate sind willkommen!

OPEL Kammer
Salem-Beuren
Profi-Diagnose fix wie der Blitz!

Hol- u. Bringservice, TÜV im Haus
Reifen/Räder-Fachmarkt mit Einlagerungsservice
Autohaus Rainer Kammer • Opel Service-Partner
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren • Tel. 07554 / 8914
info@opel-kammer.de • www.opel-kammer.de

OPEL AUTOBÖRSE ***Die clevere Alternative:***
sofort lieferbare Neufahrzeuge mit Tageszulassung und Preisvorteil

---

Gemeinschaftspraxis
Julia Veil • Dr. Konrad Bäuerle

Ärzte für Innere Medizin und Kardiologie

Nußbaumweg 3 • 88699 Frickingen-Bruckfelden
Telefon 07554 986 53 85 • Fax 07554 986 53 86

Vom 16.02. bis 24.02.2023
sind wir im Urlaub.

Vertretung entsprechend telefonischer Ansage.

Nachhilfe

Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert.
(gewerblich) 015792463601

Professionelle PC-Hilfe vom Experten

Ihr Computer macht Probleme?
Sie benötigen schnelle und kostengünstige Hilfe?
Ihr Ansprechpartner für private und gewerbliche Kunden

MAGO EDV Consult

Microsoft Certified Professional Systems Engineer

Manfred Gottwald
Tel. : 07554 98 90 16
Mobil: 0176 244 90 530
www.mago-edv.de
MGottwald@mago-edv.de

Kissing's Küche kocht kulinarische Köstlichkeiten
für Ihre Privatfeier, Geburtstag, Hochzeit, Taufe
Firmenfeier und Tagung

Räumlichkeiten mit herrlichem Seeblick in Überlingen-Aufkirch
für bis zu 35 Personen vorhanden.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Zudem bieten wir an:
Kissing's Frischemenü zum Selbsterhitzen,
Gemeinschaftsverpflegung
Mehr Informationen: **www.k5catering-feinkost.de**
info@k5catering-feinkost.de
K5 Catering & Feinkost, Am Riedweg 30, 88682 Salem
Tel. 0 75 53 / 2 19 49 50

Zur Unterstützung unseres Teams
suchen wir Verstärkung:
https://www.k5catering-feinkost.de/jobs/

SEEHOF

HOTEL ■ RESTAURANT ■ SEETERRASSE

Der Seehof sucht... dich! Komme zu einem der beliebtesten Hotel- und Gastronomiebetriebe der Bodenseeregion.

Im Restaurant & auf der Seeterrasse

- **Kellner**/in
- **Buffetkraft**
- **Servicehilfe**

In der Küche

- **Koch**/Köchin
- **Küchenhilfe**
- **Frühstückskoch** am Vormittag

Im Hotel & Gebäude

- **Zimmermädchen** /Roomboy
- **Rezeptionist**/in

Alle Stellen verstehen sich als **m/w/d** · ab April oder nach Vereinbarung · wahlweise in **Vollzeit** oder **Teilzeit**

Wir bilden aus! Starte jetzt deine **Ausbildung** zum/zur: **Restaurantfachmann**/frau · **Koch**/Köchin

ANERKANNTER AUSBILDUNGS BETRIEB seit 1992

SEEHOF · Seefelder Strasse 8 · 88690 Uhldingen-Mühlhofen
07556 / **92 93 0**

Jetzt formlos bewerben:
hotel-seehof.**com**/jobs

Das Mediterra sucht Verstärkung!

Unser familiäres Hotel und Restaurant/Terrasse an der Uferpromenade in Uhldingen (Nordwestufer) bietet ein mediterranes Ambiente und traditionelle Küche, die vom Herzen kommt.

MEDITERRA
HOTEL RESTAURANT PIZZERIA

Seefelder Strasse 2
88690 Uhldingen-Mühlhofen
07556 / 93490

- **Kellner**/in
- **Koch**/Köchin
- **Pizzabäcker**/in

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) **in der Sommersaison** von April bis Oktober **in Vollzeit, Teilzeit** oder nach Vereinbarung.

Interesse? Dann bewirb' dich schnell per Email: **jobs@mediterra-bodensee.com**

Jede Woche INFO-Vorträge: Bad oder Heizung

Zerlaut
Badmanufaktur · Wärme · Spenglerei

Anmeldung:
zerlaut.de/vortraege
07544 / 95 193 95
info@zerlaut.de

---

www.Geiger-Balkone.de
Geländer - Verkleidungen - Materialverkauf
Aluminium und Edelstahl
Ahausen • Tel. 07544/2262 • geiger.info@web.de

Schmuck - Zahngold - Münzen - Barren
Gold - Silber - ANKAUF
Besteck - Versilbertes - Militaria - Uniformen
88677 Markdorf - Am Stadtgraben 10 (direkt am Untertor)
Tel. 0176 310 91 483
Öffnungszeiten: Donnerstag + Freitag 10.00-13.00 Uhr & 14.30-17.30 Uhr

---

Wannenerneuerung ohne Fliesenschaden

Über 20 Jahre Einbau-Erfahrung

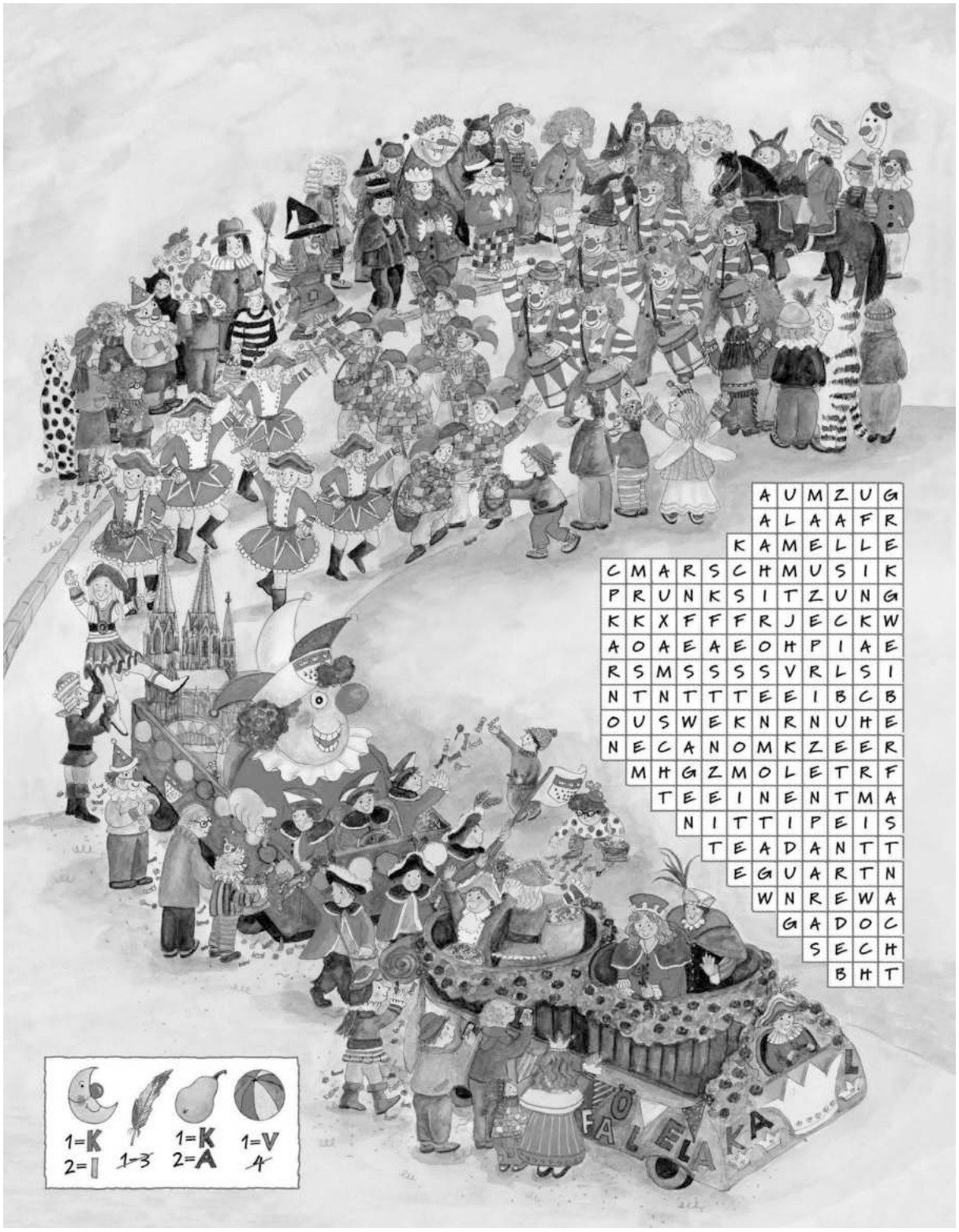
Wanne auf Wanne
Umbau von Badewanne zur Dusche
www.wannenspezialist.de
Kontakt: 0172/7149169 · info@wannenspezialist.de

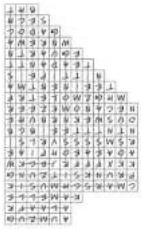
K. H. Böhme

Strassenkarneval

Primo-KIDS

1. Auf dem vordersten Umzugswagen sind die Buchstaben eines typischen Kölner Karnevalsgrußes durcheinandergeraten. Wie lautet er richtig?
2. Zwei Besucher tragen das gleiche Kostüm. Findest du sie?
3. Im Buchstabensalat sind waagrecht und senkrecht 16 Wörter versteckt, die mit Karneval zu tun haben. Welche sind es?
4. Lös das Bilderrätsel, dann erfährst du das Lösungswort.





LÖSUNGEN „STRASSENKARNEVAL“:

1. Kölle Alaaf 2. Abbildung
3. ALAAF, ASCHERMITTWOCH, BUETTENREDE, FASTENZEIT, FESTKOMITEE, FESTWAGEN,JECK, KAMELLE, KOSTUEM, MARSCHMUSIK, PRINZENPAAR, PRUNKSITZUNG, ROSENMONTAG, UMZUG, VERKLEIDUNG, WEIBERFASTNACHT 4. Kinderkarneval (Mond, Feder, Birne, Ball)

© Söffker/DEIKE

© PRIMO

Thomas Willaredt, Lifta Berater seit über 21 Jahren

Treppenlifte in Ihrer Region – mit über 40 Jahren Erfahrung

Unsere Lifta Experten sind für Sie da.

Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren

0800 20 33 154

Lifta

www.lifta.de

PRIMO Verlag | Druck | Service

SONDERSEITEN

STARKE THEMEN | IDEALES WERBE-UMFELD

KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSORTE	AZ*
10	604	Lokal-Regional-Genial	Stockach, Mühlingen, Eigeltingen, Hohenfels, Orsingen-Nenzingen	01.03.23
10	608	Kompetenz am See	Allensbach, Dingelsdorf, Litzelstetten, Reichenau	01.03.23
12	601	Bei uns sind Sie richtig!	Meersburg, Bermatingen, Uhldingen-Mühlhofen, Salem	15.03.23
12	611	Bei uns sind Sie richtig!	Höri-Woche, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen	15.03.23
12	680	Bei uns sind Sie richtig!	Mengen, Herbertingen, Hohentengen, Ostrach	15.03.23
13	678	Die Adresse vor Ort!	Berg, Eschach-Schmalegg-Taldorf, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Wolpertswende	22.03.23
13	647	Die Adresse vor Ort!	Donnerstags, Emmingen-Liptingen	22.03.23
17	620	Bauen & Wohnen	Überlingen, Owingen, Frickingen, Sipplingen, Salem, Uhldingen-Mühlhofen	19.04.23
17	624	Bauen & Wohnen	Stockach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohenfels, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen	19.04.23

*Anzeigenschluss bis 12 Uhr

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

WICHTIGE INFORMATION

PRIMO Verlag | Druck | Service

Vorgezogener Anzeigenschluss in KW 7!

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 7 erscheinen?
Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund des **„Schmotzigen Dunschtig"**
am Donnerstag, 16. Februar 2023 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr
Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr
Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen
muss Ihre Anzeige für KW 7 spätestens am Freitag, 10.02.2023
im Verlag eingehen.

0 77 71 93 17-11
anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 07541 38 46-0
friedrichshafen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

BOMMER Energie

Heizen & Tanken mit BOMMER-Energie

Füllen Sie jetzt Ihre Speicher

Heizöl bestellen:
Der Heizöl-Lieferservice von Bommer bedient Sie zuverlässig mit den gängigen Heizölsorten.

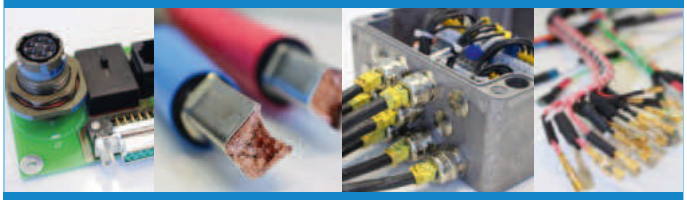
Diesel bestellen:
Bommer bietet einen Vor-Ort-Lieferservice – auch für mobile Tankanlagen.

Heizöl-Notdienst:
Den Bommer Heizöl-Notdienst erreichen Sie in den Wintermonaten auch samstags von 8 bis 11 Uhr

Tel: 07551 8005-40

Bommer GmbH, Rengoldshauser Straße 12, 88662 Überlingen

Weitere Infos unter www.bommer.de



Sattler Elektronik

Wir schaffen Verbindungen

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen, welches sich auf Kabelkonfektion und Gerätebau spezialisiert hat. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter für die Kabelkonfektion

—

(m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine Vollzeitstelle mit 38 Wochenstunden, flexible Arbeitszeiteinteilung im Rahmen unseres Gleitzeitmodells, 30 Urlaubstage pro Jahr, verschiedene Sonderzahlungen, eine betriebliche Altersvorsorge und eine betriebliche Krankenzusatzversicherung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Sattler Elektronik GmbH & Co.KG
In Oberwiesen 21
88682 Salem
Tel.: 07553-8277990
oder per E-Mail an: daniel.scherber@sattler-elektronik.de

10.03. 19:00 UHR **ERÖFFNUNGSABEND** MIT MICHI KLEIBER
Grieg | Saint Saëns

11.03. 19:00 UHR **PASTORAL UND VIRTUOS**
Mozart | Grieg | Panteleev | Beethoven

12.03. 17:00 UHR **MEISTERHAFTE KLASSIK**
Mozart | Mahler | Brahms

Lida Panteleev Klavier
Martin Panteleev Violine
Laurent Tardat Bratsche
Alexander Dimitrov Cello

owinger kulturkreis
im kulturlo

KARTENVORVERKAUF reservix online und alle **reservix-Vorverkaufsstellen**
Touristinfo im Rathaus Owingen, Hauptstraße 35, Tel. 07551 80 94 42
Bäckerei Mayer, Seestraße 8, Owingen, Tel. 07551 632 80
Bodensee-Linzgau-Tourismus in Salem, Am Schlosssee 1, Tel. 07553 823 780

EnBW · Sparkasse

FREU DICH IN ZUKUNFT AUF MONTAGE!

SIMTECH

Wir wachsen weiter und freuen uns über eine bunte Mischung an neuen Mitarbeitern (m/w/d) in der Fertigung, im Einkauf, im Lager, in der Logistik, im Testing, QM uvm.

Mehr Infos gibt es unter **www.simtech.de**

Bewirb Dich direkt!

ZAUNBAU SCHUBERT

Winteraktion!

auf alle Aufträge, welche bis zum 28. Februar 2023 erteilt werden, gewähren wir einen Rabatt von:

5 %

Zäune und Toranlagen

Aktion gültig ab 11.01.2023. Reparaturaufträge ausgeschlossen.

88662 Überlingen · Heiligenbreite 15 · Telefon 07551 61902 · info@zaunbau-schubert.de

---

NEUBAU - THE LAKE

In Überlingen, Alte Owinger Straße 12, entstehen künftig vier zeitlos gestaltete Baukörper mit insgesamt 21 Eigentumswohnungen.

Kontaktieren Sie uns jederzeit gerne - wir freuen uns auf Sie!

Schreiner Immobilien
07151 250110 | www.bs-estate-capital.com

Privates Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat an drei Standorten im Bodenseekreis

CAMPHILL SCHUL-GEMEINSCHAFTEN

Lernen und Wohnen für junge Menschen mit Assistenzbedarf verantwortungsvoll mitgestalten!

Hierfür benötigen wir Unterstützung

- Fachlehrer für körperbehinderte Schüler*innen (m/w/d)
- Pädagogische Fachkraft und Hilfskraft (m/w/d)
- Pädagogische Fachkraft zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)
- Koch oder Küchenhilfe (m/w/d)
- Landschaftspflege (m/w/d)

Mehr herausfinden:
www.camphill-schulgemeinschaften.de/jobs

Bewerbungen bitte über die Website oder an:
bewerbung@camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaften e.V.
Fachbereich Personal
Föhrenbühlweg 5 • 88633 Heiligenberg-Steigen

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07553 916 71 42 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

KURPARK-KLINIK
Überlingen am Bodensee

WIR FREUEN UNS AUF SIE! (m/w/d)

- DIPL. PSYCHOLOGE
- REZEPTIONS-/ VERWALTUNGSMITARBEITER
- GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER FÜR DEN TAGDIENST
- GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER FÜR DEN NACHTDIENST
- KOCH
- REINIGUNGSKRAFT/ RAUMPFLEGER
- SERVICEKRAFT

Weitere Informationen finden Sie in unserem Stellenportal unter www.kurpark-klinik.de – „Jobs am See"

Interessiert? Dann bewerben Sie sich per Post oder online

Fachklinik für ernährungsabhängige Krankheiten
Innere Medizin, Diabetologie, Naturheilverfahren

Verwaltungsleitung Frau Gudrun Gorkosch
D-88662 Überlingen Gällerstraße 10
bewerbung@kurpark-klinik.de

FOCUS TOP REHAKLINIK 2023 DIABETES

SAISON-RÄUMUNGSVERKAUF
WIR RÄUMEN UNSER LAGER

Alle Schuhe 20%-70% REDUZIERT

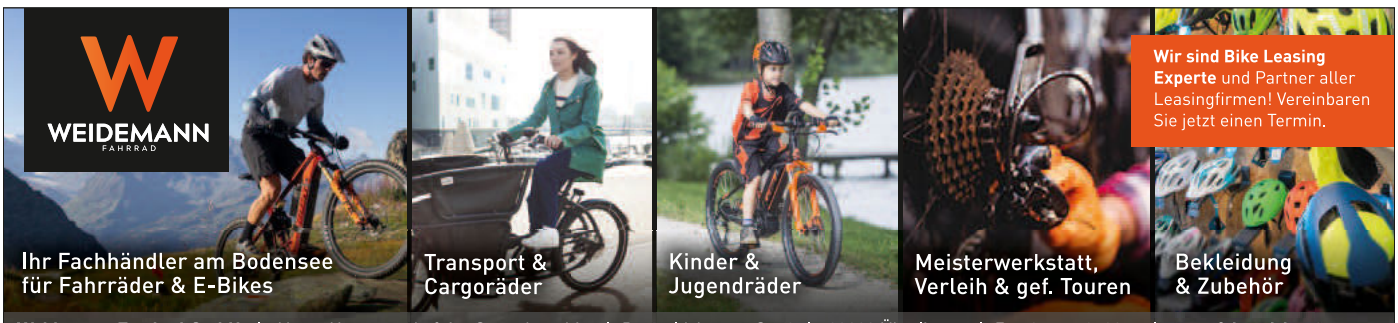
Mindestens 20%
auf nicht bereits reduzierte Ware!

Think! ecco ara since 1949
RICOSTA LLOYD waldläufer

Schuh-Bickers
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE
SALEM-MIMMENHAUSEN · Abt-Thomas-Straße 3
Inh. Jan Bickers e.K. · TEL. 0 75 53 - 88 64
www.schuh-bickers.de

Immobilienbewertung?
Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: **0170 - 188 17 43**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.consagra@baum-immobilien.de
Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0
HOCHLEISTUNGS-STAUBSAUGER
für Haushalt,Gewerbe,mit Großflächendüse,kein Tütenproblem,extrem leise,kantensaugend mit komplettem Zubehör 2 Jahre Vollgarantie
!!Keine Tüten!! ab 109.--
www.Stengele-Owingen.de



Weidemann Zweirad GmbH | Unser Hauptgeschäft im Gewerbegebiet | Rengoldshauser Str. 9 | 88662 Überlingen | Fon 07551-948255 | www.fahrradshop24.com

Gemeinde Frickingen
Erholungsort im Bodenseekreis

Jahresbericht 2022/2023

Foto: Achim Mende

Inhalt

Einleitende Bemerkungen
des Bürgermeisters
Jürgen Stukle

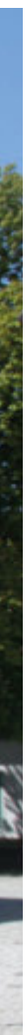
Chronologie 2022

Wissenswertes aus der
Verwaltung

Wichtige gemeindliche
Finanzdaten

Bürgerneujahrsempfang 2023

Jahresbericht 2022/2023



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen und unseren Jahresrückblick zur Hand nehmen. Wie gewohnt haben wir Ihnen noch einmal in Text und Bild wichtige Projekte und Veranstaltungen in unserer Gemeinde zusammengefasst.

Auszug aus der Rede beim Bürgerneujahrsempfang 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich hoffe, Sie sind alle gut ins neue Jahr gestartet, und ich wünsche Ihnen, dass die Erwartungen, die Sie mit 2023 verbinden, in Erfüllung gehen mögen, wobei wir uns, glaube ich, alle an erster Stelle ein friedvolleres neues Jahr wünschen.

Rückblickend freue ich mich ganz besonders, dass mein letztjähriger Wunsch fürs neue Jahr - nämlich, dass wir „das bemerkenswerte Frickinger Miteinander baldmöglichst wieder auch in gemeinsamen Treffen unbeschwert bei Festen, kulturellen Veranstaltungen, bei Musik und Sport leben und genießen können", dann doch in 2022 eingetreten ist.
Begonnen hat dies mit zwei „noch pandemiebedingt improvisierten", aber sehr schönen Brauchtumsveranstaltungen am Schmotzigen Donnerstag und war dann schon entspannter beim Fest der Zimmermannsgilde auf der Pfarrwiese zum 1. Maibaumstellen in Frickingen.
Wir blicken zurück auf die wunderbaren Jubiläumsfeierlichkeiten „Altheim klingt seit 100 Jahren", die der Musikverein Altheim sehr beeindruckend gestaltet hat, auf ein gelungenes Leustetter Dorffest und auf einen großen Feierabendhock des Musikvereins Frickingen gemeinsam mit der befreundeten Kapelle aus Maingründel.
Begeistert haben uns die spannenden Fußballspiele in der Aufstiegsrunde zur Verbandsliga als Abschluss eine sehr erfolgreichen Landesligasaison unserer 1. Mannschaft genauso wie die Spiele bei der Dorfmeisterschaft.
Neben weiteren schönen Veranstaltungen im Rahmen unserer Reihe „Frickinger Kultur mit Biss" oder unserem sportlichen „Apfellauf-Event" - dann endlich wieder ein Frickinger Herbstmarkt, den die ganze Region 2 Jahre lang vermisst hat.
Man hat gespürt, wie sehr uns allen dieses „sich gemeinsam Treffen" gefehlt hat.

Ja, das Virus wird uns vermutlich bleiben – aber, wir haben gelernt, damit umzugehen. Nach Einschätzung der Experten ist die Phase der Pandemie beendet; dies war kurz nach Weihnachten eine sehr aufmunternde Nachricht.
Dennoch starten wir auch ins Neue Jahr nicht unbedingt euphorisch; die vielen anderen offenen Themen und Fragestellungen bleiben herausfordernd, sind mitunter auch beunruhigend.

Und mit dem unsäglichen, verwerflichen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sind Entwicklungen, ja tiefgreifende Veränderungen hinzugekommen.

Wie schon 2015 erleben wir dabei erneut eine großartige Welle an Hilfsbereitschaft für die geflüchteten Hilfesuchenden - und dies gilt uneingeschränkt auch für die allgemeinen Spendenaufrufe oder die notwendige Unterstützung der Tafeln; das sind positive, sehr wertvolle Zeichen der so wichtigen Solidargemeinschaft.

Dafür danke ich Ihnen allen und innerhalb für uns in der Gemeinde vor allem dafür, dass sie uns Wohnraum zur Verfügung stellen, was auch weiterhin notwendig sein wird.

Wir alle spüren die Folgen dieser kriegs- und krisengeschüttelten Zeit und Welt. Und ja, die Zeiten unbeschwerten Miteinanders werden schwieriger.

Deshalb ist der innere Zusammenhalt in der Gesellschaft, ist ein gutes, ein friedvolles Miteinander so wichtig.

Unser Bundespräsident Frank Walter Steinmeier hat in seiner Rede „Alles stärken, was uns verbindet" eindrücklich darauf hingewiesen, dass für Deutschland durchaus „eine Epoche im Gegenwind" beginne.

Aber, er hat in seiner Weihnachtsansprache auch zu Recht bemerkt, dass wir gemeinsam all die vielfältigen Krisen der letzten Jahre insgesamt doch gut gemeistert haben.

Natürlich fällt es - warum auch immer - gerade uns Deutschen so schwer, die positiven Dinge zu sehen und hervorzuheben.
Aber vielleicht sollten wir trotz aller durchaus berechtigter Sorgen einmal wieder mehr bewusst darüber nachdenken, dass manche Unzufriedenheit, manche schnelle Kritik und Nörgelei dann doch auf einem vergleichsweise sehr hohen Niveau stattfindet. Ich denke schon, dass sie mir zustimmen, wenn ich sage: Insgesamt betrachtet geht es uns doch nach wie vor sehr gut.

Warum nicht dann auch mal etwas mehr Gelassenheit, Ruhe, Zuversicht und Mut ausstrahlen?

Und dazu möchte ich gerne auch unseren ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck zitieren:
„Es liegt an uns, Veränderungen nicht zu fürchten, sondern sie als Aufgabe anzunehmen".
Und dies kann natürlich auch bedeuten, dass wir uns künftig einschränken müssen – dass wir wie-

der lernen müssen, unseren Wohlstand, unsere Anspruchs- und Erwartungshaltung, die aktuell hohen Standards neu zu definieren.

Doch dabei sollten wir bedenken, dass Verzicht nicht zwingend weniger Lebensqualität heißen muss.
Der oft zu Recht zitierte Satz - „Weniger ist Mehr" bringt einen vielleicht sogar persönlich weiter, macht meist genauso glücklich und zufrieden und unterstützt ganz nebenbei den so wichtigen Kampf gegen den Klimawandel.

Bei all den Unwägbarkeiten, Unsicherheiten und Herausforderungen, die vor uns liegen, sollten wir deshalb versuchen, mit Zuversicht, Optimismus und einer positiven Grundstimmung ins neue Jahr zu starten und es ist dabei wichtig, dass wir weiterhin oder wieder neu Verantwortung in der und für die Gemeinschaft übernehmen – eben, dass „wir alles stärken, was uns verbindet".

So können wir mit unserer kommunalpolitischen Rückschau auf das vergangene Jahr trotz aller schwierigen Umstände sehr zufrieden sein.

Ich denke in den Bildern des vorliegenden Jahresberichts wird deutlich, dass wir wieder sehr viel bewegen konnten und die richtigen Schwerpunkte für unsere Gemeinde gesetzt haben, die für uns in Frickingen weiterhin hohe Lebensqualität und vor allem beste Chancen auf eine gute Zukunft bieten.

Dazu zählen nicht nur die großen Investitionsvorhaben in den Erhalt und den Ausbau unserer Infrastruktur, sondern auch besonders freudige Momente:

Ich möchte deshalb zunächst sehr gerne die Gelegenheit dazu nutzen, um Herrn Albert Mayer nun auch öffentlich „zu Hause in Frickingen" zur Verleihung der Heimatmedaille Baden – Württemberg ganz herzlich zu gratulieren.

Die Würdigung fand im September im Rahmen der Heimattage in Offenburg statt; lieber Albert, diese Auszeichnung hast Du Dir für Dein großartiges Engagement redlich verdient. Herzlichen Glückwunsch.

Emotional war auch die Verabschiedung von Herrn Josef Kessler nach 40 Jahren vorbildlichem, ehrenamtlichem Einsatz im Dienst am Nächsten in unserer Freiwilligen Feuerwehr und seine Ernennung zum Ehrenkommandanten.

Sehr glücklich bin ich, dass wir mit unserer neuen Rektorin, Frau Tina Gutemann, einen nahtlosen Übergang in der Schulleitung an unserer Grundschule haben; auch dies ist – wie wir wissen - längst nicht mehr selbstverständlich.

Und gefreut hat mich natürlich meine Wiederwahl als Bestätigung unserer gemeinsamen erfolgreichen Arbeit der letzten Jahre.

Denn auf dieses, wichtige „Zusammen Gestalten" können wir in Frickingen sehr stolz sein; dies zeichnet uns aus, bringt uns vor allem in den wichtigen Projekten bemerkenswert zügig, zukunftsorientiert nachhaltig und damit erfolgreich voran. Dafür bin ich sehr dankbar.

Basis für die wie ich meine zufriedenstellende Bilanz war bisher auch eine gute, solide Finanzausstattung; so können wir im Ergebnishaushalt, also im laufenden Betrieb, wie schon für die beiden ersten Jahre 2020 und 2021 nach Einführung des neuen Kommunales Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) auch in 2022 incl. erwirtschafteter Abschreibungen ein ordentliches Plus ausweisen – im Wesentlichen zurückzuführen auf erneut deutlich gestiegene Gewerbesteuereinnahmen, aber auch ein sparsames und verantwortungsbewusstes Wirtschaften auf der Ausgabenseite. Hingegen sind die Prognosen im Blick der wirtschaftlich zurückhaltenden Perspektiven bekanntermaßen deutlich angespannter. Dabei sind wir mit unserem Defizit in der Haushaltsplanung 2023 in guter Gesellschaft mit anderen Kommunen.

Der gemeinsame offene Brief an die Landesregierung „In großer Sorge um unser Land" von Gemeinde, Städte- und Landkreistag zusammen mit den Wirtschaftsverbänden zeigt auf, dass es „angesichts der multiplen Krisen und der großen Zukunftsherausforderungen kein „Weiter so" geben darf und kann.
Die „Belastungsgrenze in den Rathäusern" ist erreicht. Allein die Sicherung des Ist-Zustands des kommunalen Leistungsangebotes erfordert heute einen Kraftakt, finanziell und personell. Wir werden vor allem unsere hohen Standards hinterfragen müssen – die Ansprüche der Politik in Berlin und Stuttgart an uns Kommunen müssen deutlich zurückgefahren werden.

In den meisten Fällen beschließt die Politik einen Rechtsanspruch (wie jetzt wieder die Einführung der Ganztagesbetreuung an den Grundschulen ab 2026), die Kommunen sollen die sich daraus ergebende Erwartungshaltung gewährleisten und vor Ort umsetzen. Aber dazu benötigen wir einfach auch die entsprechenden finanziellen und personellen Ressourcen.
Wir müssen dringend aufpassen, dass die vom Gesetzgeber geforderten Standards und Anforderungen von denen, die die Verantwortung zur Umsetzung tragen, auch realisierbar bleiben; es geht

darum, dass der politische und gesellschaftliche Anspruch zur Wirklichkeit vor Ort passt. Dies ist zunehmend nicht mehr der Fall.
Dass dabei leider auch noch die bürokratischen Hürden, die Vielfalt der Vorschriften und die damit verbundenen Antrags- und Genehmigungsverfahren eher umfangreicher anstatt schlanker ausgestaltet werden, verzögert dann selbst richtungsweisend notwendige Projekte wie beispielsweise unsere Erweiterung des Nahwärmenetzes. Dies ist dann schon sehr bedauerlich und ärgerlich und führt zu Frust bei allen Beteiligten.
Wir können die großen Zukunftsaufgaben nicht mit den bisherigen politischen Antworten hinbekommen. Denn wir stehen - neben der leider schon zur Gewohnheit gewordenen Arbeit im Krisenmodus - bekanntermaßen vor großen Veränderungen und entsprechend vielfältigen Aufgaben:
Für uns in Frickingen sind dabei wichtige Maßnahmen bereits definiert und auf den Weg gebracht.
Dabei war trotz Einschränkungen durch die Pandemie die Bürgerbeteiligung bei unseren 2 großen, zentralen Zukunftsprojekten sehr beeindruckend.

So konnte die Pflegekonferenz Bodenseekreis mit Frickingen als Pilotgemeinde durch 3 aktive Arbeitsgruppen mit bereits konkreten Umsetzungsvorschlägen zum Abschluss gebracht werden:
Zum einen mit dem Beitritt zum Verein Linzgau-Shuttle und der dafür erforderlichen finanziellen Beteiligung zur Einführung dieses sozialen Fahrdienstes, der bereits so gut angenommen wird, so dass insofern weitere Fahrerinnen und Fahrer, bzw. Disponenten jederzeit herzlich zur Unterstützung willkommen sind.

Zum anderen wird in Kooperation mit der Seniorenzentrum Frickingen eG derzeit ein städtebauliches Entwicklungskonzept für die bekannte Liegenschaft in der Ortsmitte erarbeitet, auf welcher ein weiterer Bauabschnitt des genossenschaftlichen Wohnens umgesetzt werden wird, Räumlichkeiten für eine künftige Tagesbetreuung entstehen können und auch die Sozialstation Bodensee hier einen Stützpunkt zur Ausweitung der ambulanten und teilweise auch stationären Pflege einrichten wird.

Und zum dritten hat die Projektgruppe „Zusätzliche Betreuungsangebote" ein Konzept erarbeitet unter dem Titel: „Kaffeetass mit noch etwas" – mit dem Ziel, durch Einrichtung eines Treffs für ältere Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf aus Frickingen „dem Alleinsein zu entgehen und in der Gemeinschaft etwas zu erleben". Ich danke allen für´s Mitmachen.

Dasselbe, großartige Engagement ist gegeben bei der Zukunftswerkstatt: „Frickingen – nachhaltig Zukunft sichern". Im engen Austausch mit der über Engagement Global und dem Bundesministerium für Zusammenarbeit geförderten Personalstelle von Frau Anne Gehrmann arbeiten mehre Arbeitsgruppen sehr aktiv und setzen Akzente mit Blick auf die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030, von deren 17 Zielen der Gemeinderat 6 Felder priorisiert hat: Globale Verantwortung - Nachhaltige Mobilität - Klimaschutz & Energiewende - Nahversorgung & Lokale Wertschöpfung - Ressourcenschutz & Biologische Vielfalt - Bildung & Lebenslanges Lernen.

Innerhalb des Bürgerbeteiligungsprozesses gibt es dazu bereits konkrete Projekte; so wird die Biodiversitäts-AG Vorschläge erarbeiten, um unseren Apfelrundweg zu einem Lehrpfad für Artenvielfalt zu erweitern und ihn damit auch touristisch aufwerten.

Die bereits vorab im Gemeinderat beschlossene, realisierte insektenfreundliche, naturnahe Umgestaltung der öffentlichen Grünflächen, der Verkehrsinseln und des Straßenbegleitgrüns hat bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern sehr großen Anklang gefunden und großes Interesse geweckt. Ich habe mich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen gefreut.

Eine weitere Gruppierung hat das Müllaufkommen in unserer Gemeinde sowie die anschließende Verwertung im Blick und hat dazu einen umfassenden, interessanten Fragenkatalog an das zuständige Abfallwirtschaftsamt geschickt. Zudem lädt die Gruppe herzlich am Samstag, 18. März 2023 zu einer gemeinsamen Dorfputzete in allen Ortsteilen ein.

Und die Energiewendegruppe setzt sich für den weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien und mehr Energieeffizienz ein.

Grundlage hierfür sind unsere bereits viel beachteten klima- und energiepolitischen Aktivitäten, die umgesetzten Hochwasserschutzmaßnahmen sowie die im vergangenen Jahr sehr erfolgreiche Rezertifizierung im european energy award - für unsere Gemeindegröße mit beeindruckenden 73,3 Punkten hoch bewertet – Ja, wir sind auf Gold-Kurs.
Darauf können und sollten wir auch stolz sein – dürfen und wollen uns aber auf dem Lob und dem bereits Erreichten nicht ausruhen. Denn die Folgen des Klimawandels sind längst vor Ort spürbar – die Lage ist sichtbar ernst.
Mit der sehr positiven Grundhaltung im Gemeinderat, den weiteren Bau von Photovoltaikanlagen - selbstverständlich bevorzugt auf Dächern - konsequent voranzubringen, mit der dann hoffentlich bald möglichen Erweiterung unseres Nahwärmenetzes im nördlichen Bereich von Frickingen und mittelfristig

geplant auch in Altheim sind wir bei der Nutzung von erneuerbaren Energien auf einem sehr guten Weg.

Themenübergreifend gilt und das ist auch den Arbeitsgruppen ein wichtiges Anliegen, dass wir dem Thema „mehr Regionalität" ein größeres Gewicht geben müssen – und zur Regionalität gehört unter anderem unsere Landwirtschaft, die wir unbedingt in den laufenden Prozess miteinbinden wollen und müssen.
Unsere Landwirtschaft, die unseren Respekt und unsere Wertschätzung verdient hat und die vor allem endlich als Erzeuger vor Ort gut auskömmliche Preise erhalten muss.
Dazu brauchen wir in erster Linie auch die ehrliche Bereitschaft der Verbraucher, unsere regional produzierten Lebensmittel zu kaufen.

Mein Dank gilt den motivierten Mitgliedern in den einzelnen Arbeitsgruppen, die letztendlich die konkreten Maßnahmen mit vorbereiten, die dann in der vom Gemeinderat zu beschließenden Nachhaltigkeitsstrategie zusammengefasst werden, als künftiges Leitbild, um für uns in „Frickingen - nachhaltig Zukunft zu sichern".
Über die Zukunftswerkstatt wollen wir möglichst alle mitnehmen auf dem Weg hin zu einer nachhaltigen, klimaneutralen Energiegemeinde Frickingen, für eine enkelgerechte Zukunft.

Dafür tragen wir Verantwortung.

Dazu zählt auch der kontinuierliche Ausbau unserer familienfreundlichen Strukturen – denn Qualität und Verlässlichkeit sind uns im Gemeinderat in der Betreuung und Bildung sehr wichtig.
Und so möchte ich die Gelegenheit auch gerne dazu nutzen, um allen Lehrkräften, unseren Erzieherinnen und Betreuungskräften für die verantwortungsvolle Arbeit ganz herzlich zu danken.
Ein erstes Kennenlernen bietet meist das breitgefächerte Angebot des Familientreffs unter der engagierten Leitung von Frau Hannah Monkos, die auch wöchentlich Sprechzeiten im Rathaus anbietet.

Und in den einzelnen Kindertageseinrichtungen können wir inzwischen ein sehr differenziertes und qualitätsvolles Angebot in der Pädagogik und an Betreuungszeiten anbieten.

Dennoch wird zusätzlich ein Umbau mit Sanierung oder gegebenenfalls eine Standortverlagerung zum Ausbau des Angebotes im Kindergarten St. Elisabeth zusammen mit dem Träger der katholischen Kirchengemeinde mittelfristig notwendig sein.
Denn der Wunsch bei den Familien nach Ganztagesbetreuung hat in den letzten Jahren nicht nur bei uns in Frickingen stark zugenommen.

Gleiches gilt für die Grundschule - Schule ist heute Lern- und Lebensraum zugleich.
Der für das kommende Jahr anstehende Neubau ist insofern nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern bringt vor allem über die zukunftsorientierte Raumplanung beste Bedingungen für einen qualifizierten Unterricht und für möglichst flexible, umfassende Betreuungsangebote. Ein für unseren Schulstandort sehr bedeutendes Projekt, das aber auch gleichermaßen einen in der Dimension noch nie dagewesenen finanziellen Kraftakt darstellt.

Was steht weiterhin für 2023 in der Planung?

Für den bestellten Gerätewagen Transport (GWT), der entsprechend des Feuerwehrbedarfsplanes zur Erneuerung des Fuhrparks in unserer Freiwilligen Feuerwehr angeschafft wird, ist eine Teilzahlung fällig.

Die notwendige Sanierung der Straße von Leustetten über Finkenhausen nach Beuren ist vorgesehen, genauso wie ein erster Bauabschnitt zur barrierefreien Umgestaltung unserer Bushaltestellen.

Die Planung zur Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße nach Bruckfelden und der damit verbundenen Reduzierung der nicht immer nachvollziehbaren Parkerei beim HSM-Sportzentrum zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Stelle wird angegangen.

Zum Abschluss gebracht wird die im vergangenen Jahr begonnene Erschließung des Neubaugebiets Schwäppern.

Nach Aussage der Straßenbaubehörde soll im Februar die Entwurfsplanung für den 2. Bauabschnitt des Radwegs von Altheim nach Lippertsreute fertiggestellt sein, so dass die wichtigen Gespräche mit den Grundstückseigentümern aufgenommen werden können.

Und selbstverständlich geht es auch in 2023 weiter mit der Glasfasererschließung.
Die Netzbetreiber sind dabei bekanntermaßen angehalten, auch das Mobilfunknetz in der Fläche zu stärken und suchen dazu in den einzelnen Kommunen nach möglichen, geeigneten Standorten. Ob wir dies gut finden oder nicht – Tatsache ist, dass unsere Gesellschaft bald rund um die Uhr online ist und dazu den digitalen Ausbau und die entsprechenden Angebote erwartet.
Insofern ist auch klar, wie wertvoll und dies im zeitlichen Vorsprung für uns in Frickingen der schon sehr hohe Ausbaugrad eines Glasfaserortsnetzes ist, das sicherstellt, dass künftig die notwendigen Bandbreiten direkt ins Haus geliefert werden können.

Für die Resterschließung mit Glasfaser haben auch wir uns selbstverständlich um die neu aufgelegten Förderprogramme bemüht. Mit dieser neuen Unterstützung zu 90 % der Baukosten durch Bund und Land werden wir dann auch die noch nicht ausreichend versorgten Liegenschaften, insbesondere in den Weilern, ans schnelle Netz bringen.
Dabei werden wir dann wieder die bekannten Synergieeffekte nutzen, um ggf. unsere gemeindliche Wasserversorgung und auch teilweise die Straßenabschnitte mit zu sanieren.

Bisher bekanntermaßen eindeutig nicht zufriedenstellend – seit Jahrzehnten ein Dauerthema, sind alle unsere gemeinsamen Bemühungen um eine deutlichere Verkehrsberuhigung und Sicherheit aller belasteten Ortsdurchfahrten.
Teilerfolge wie der zusätzliche Fußgängerüberweg beim Geschäftshaus, die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage am nördlichen Ortseingang und jetzt auch eine weitere Zugesagte am südlichen Ausgang in Altheim reichen nicht aus. Zielführend ist nur, den Schwerlastverkehr deutlich zu beschränken, insbesondere durch eine gerechte Verteilung auf den Nord-Süd-Verbindungen - denn darunter leiden Altheim, Frickingen und Leustetten gleichermaßen. Hier müssen endlich akzeptable Verbesserungen möglich gemacht werden.

Zudem wollen wir im Gemeinderat zusammen mit der Interessensgemeinschaft von Anliegern und auch der angekündigten Unterstützung der Straßenverkehrsbehörde im LRA gegenüber der Genehmigungsbehörde im Regierungspräsidium erneut unseren Antrag aufgreifen, um in den Ortsdurchfahrten bewusst nicht 30 km/h, sondern durchgängig einheitlich Tempo 40 km/h zu erreichen – so wie es auch in anderen Regierungsbezirken und Landkreises längst zielführend und damit erfolgreich umgesetzt wird.

Sehr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger beklagen sich regelmäßig darüber, dass immer mehr Autos entlang der Straßen parken, was immer wieder zu gefährlichen Situationen führt. Für einen Teilbereich der Leustetter Straße haben wir im Gemeinderat deshalb beschlossen, ein Parkverbot zu beantragen und werden ggf. eine Notwendigkeit auch für weitere Straßenzüge prüfen.

Dass wir im Gemeinderat für ein moderates Wachstum stehen ist bekannt. Denn unser Verständnis für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und mit unserer wunderschönen Kulturlandschaft trägt maßgeblich zur Attraktivität unserer Gemeinde bei. Dies bedeutet ein Wachstum, das selbstverständlich im Bereich Wohnen wie auch im Gewerbe und insbesondere den bereits ansässigen Betrieben eine zukunftsorientierte Perspektive bietet. Dabei gilt es künftig, noch konsequenter die innerörtlichen Möglichkeiten zur Baulückenschließung sowie zur Umnutzung und Sanierung leer stehender Bausubstanz auszunutzen.

Ich bin überzeugt, wenn wir in diesem Spektrum das Potenzial städtebaulich ansprechend ausschöpfen, dann decken wir nicht nur den notwendigen Bedarf an zusätzlichem Wohnraum und unserer bemerkenswert guten Nahversorgung, sondern sichern uns vor allem unsere hohe Lebensqualität.
In Zusammenhang mit der anstehenden Überplanung des „Areals Ortsmitte", aber auch im Hinblick auf künftige Bauprojekte prüfen wir dazu derzeit gemeinsam eine mögliche Kooperation mit unserer Genossenschaft Seniorenzentrum Frickingen.

Ich meine, wir können und sollten trotz aller aktuellen und vielschichtigen Herausforderungen zuversichtlich die anstehenden Aufgaben angehen.
Wir haben insgesamt nach wie vor eine sehr gute Ausgangsbasis.

Dafür bedanke ich mich vor allem beim Gemeinderat und den Mitgliedern des Ortschaftsrates, die maßgeblich die Rahmenbedingungen für unsere erfolgreiche gemeindliche Entwicklung mitgestalten. Dazu zählen auch alle Unternehmer in der Gemeinde unter Mitwirkung des Wirtschafts-Rates, die Infrastruktur schaffen und Arbeits- und Ausbildungsplätze bieten. Nicht vergessen möchte ich aber auch die gewissenhafte und zuverlässige Arbeit von allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
Ihnen allen gebührt mein Dank und meine Anerkennung für Ihr vielfältiges Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen, ob in unseren beeindruckenden Vereinsstrukturen, in den anderen bekannten Gruppierungen, ob in der Feuerwehr oder im DRK Ortsverein Salemertal – überall wird seit Jahren hervorragend ehrenamtlich gearbeitet.

Ich sage Dank für ihr Vertrauen in unsere Arbeit verbunden mit der Bitte, auch weiterhin an einer erfolgreichen Entwicklung unserer Gemeinde so tatkräftig und aktiv mitzuarbeiten – die erwähnten Arbeitsgruppen innerhalb der Nachhaltigkeitswerkstatt sind für alle offen – es lohnt sich, sich für die Zukunft unserer Kinder einzusetzen.

„Es liegt an uns, Veränderungen nicht zu fürchten, sondern sie als Aufgabe anzunehmen".

Herzlichst,

Ihr Jürgen Stukle, Bürgermeister

Veranstaltungen & Ereignisse 2022

01.01.2022

Neujahrskonzert

der Südwestdeutschen
Philharmonie Konstanz

Neujahrsansprache des Bürgermeisters

pandemiebedingt per Videobotschaft

01.01.2022
Anne Gehrmann, Koordinatorin für kommunale Nachhaltigkeit und Entwicklungspolitik tritt ihre neu geschaffene Stelle bei der Gemeinde Frickingen an.

Schmotziger Dunschtig 2022

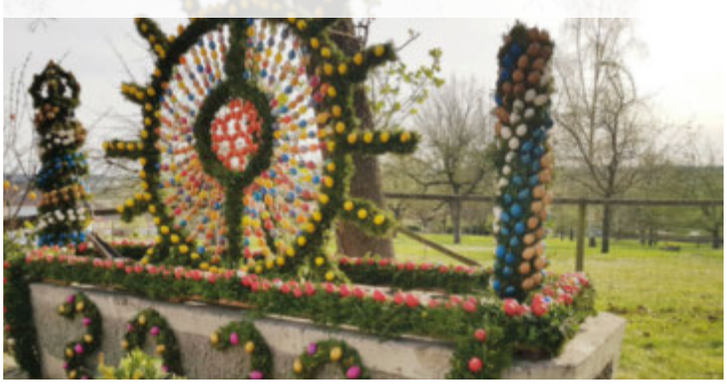
01.03.2022

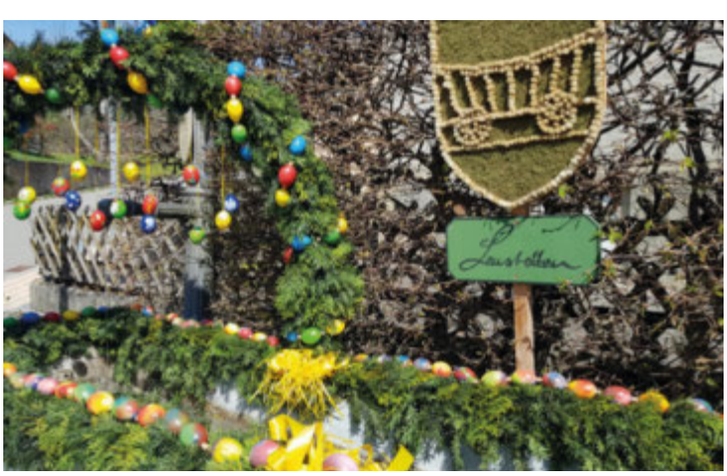
Matthias Rusch tritt seine Stelle als Kämmerer der Gemeinde Frickingen an. Er löst Florian Keller ab, der zum 09.01.2022 zur Großen Kreisstadt Weingarten gewechselt hat.

13.03.2022 | Bei der Bürgermeisterwahl wurde Bürgermeister Jürgen Stukle im Amt bestätigt. 98,93% der Wähler wählten ihn in die 2. Amtsperiode.

15.03.2022
3 Projektgruppen präsentieren ihre Ergebnisse aus der Kommunalen Pflegekonferenz.

Liebevoll gestaltete Osterbrunnen





12.04.2022 | Vortrag „Nachhaltig Denken erfolgreich Lenken“ mit Antje von Dewitz

22.04.2022 | Eröffnung des Frickinger Kleiderstübles

01.05.2022 | Der Narrenverein Frickinger Dreckspringer stellt erstmalig einen Maibaum

08.05.2022 | Frühjahrskonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz

18.05.2022 | Erneute Auszeichnung der Gemeinde Frickingen mit dem European Energy Award (EEA)

Deutscher Mühlentag an Pfingstmontag im Gerbermuseum zur Lohmühle

18.06.2022 | Sternfahrt nach Friedrichshafen im Rahmen des bundesweiten „Stadtradelns“

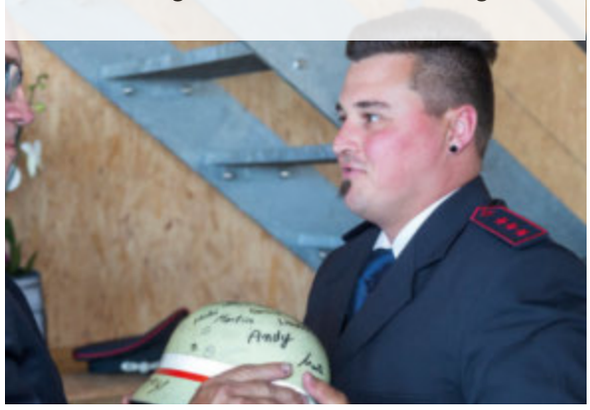
20.06.2022 | Vortrag zur „EinDollarBrille“

21.06.2022 | Feierliche Wiedereinsetzung ins Amt für Bürgermeister Jürgen Stukle

25.06.2022 | Sommerabend des Musikvereins Frickingen gemeinsam mit der Harmoniemusik Maingründel

02.07.2022 | der langjährige Feuerwehrkommandant Josef Kessler wird vom Ehrenamt verabschiedet.

Zum Nachfolger wurde Matthias Seibert gewählt.



Tatjana Ziegler tritt als neue Mitarbeiterin der Gemeinde im Bereich Einwohnermeldeamt/Standesamt Anfang Juli 2022 ihren Dienst an.

10.-11.07.2022 | Im Rahmen des Sommerfestes feiert der Musikverein Altheim sein 100-jähriges Bestehen

13.07.2022
Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung
„Frickingen- nachhaltig Zukunft sichern“

21.07.2022
Der langjährige Schulleiter der Grundschule
Uwe Götz wird in den Ruhestand
verabschiedet.

27.07.2022
Konzert unter der Kastanie mit dem Akkordeon-orchester Friedrichs-hafen

Beitritt zum Verein Linzgau Shuttle e.V. für ein erweitertes Fahrangebot in Frickingen

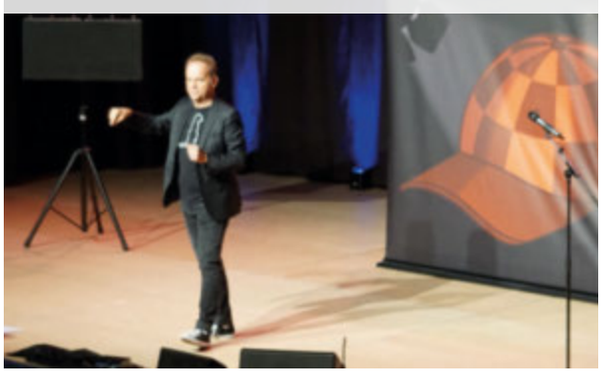
unten:
05.08.2022
Nachhaltigkeits-werkstatt im Rahmen der Bürger-beteiligung zu „Frickingen - nachhaltig Zukunft sichern“

06.05.2022 | VON DAHEIM Tour mit Martin Wangler - alias Fidelius Waldvogel

Im Rahmen des Frickinger Herbst 2022 fanden verschiedene Veranstaltungen statt. Auftakt macht die Vernissage im Rathaus zur Ausstellung mit Bildern von Korbinian Aigner. In der Graf-Burchard-Halle fand ein Comedy-Abend mit Thomas Fröschle statt. Auch die Mediterrane Nacht bei Saum Gärten stand wieder auf dem Programm. Und am Sonntag, dem 11.09.2022 konnte nach 2-jähriger Unterbrechung der 25. Frickinger Herbstmarkt durchgeführt werden.

Bilder des „Apfelpfarrers“ Korbinian Aigner

Comedy mit Thomas Fröschle



Mediterrane Nacht

25. Frickinger Herbstmarkt

09.09.2022 | Albert Mayer wird mit der Heimatmedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Sein langjähriges, ehrenamtliches Engagement insbesondere in der Heimat- und Geschichtsforschung erhält mit der Auszeichnung eine besondere Würdigung.

Im Rahmen der Apfelwochen am Bodensee finden 2 Vortragsveranstaltungen in Frickingen statt.

Professor Brenner referierte zum Leben und Werk des „Apfelpfarrers" Korbinian Aigner".

Dr. Ulrich Mayr vom Kompetenzzentrum Obst Bodensee zum Thema „Apfelvielfalt in Anbau und Kulturlandschaft.

Nach 2 virtuellen Läufen 2020 und 2021 kann der **4. Frickinger Apfellauf** am 03.10.2022 wieder als Live-Event gestartet werden.

04.10.2022 | Das Rathaus-Team kann eine neue Kollegin begrüßen:
Melinda Baur beginnt ihre Tätigkeit im Einwohnermeldeamt/Standesamt.

09.10.2022 | Herbstkonzert der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz mit Chefdirigent Gabriel Venzago

25.10.2022 | Philipp Weber
präsentiert sein Programm
„DURST - Warten auf Merlot“

04.11.2022 | Der Verschönerungsverein unserer Partnergemeinde Frick besucht die Gemeinde

05.12.2022 | Nikolausfeier der KjG und der Narrenvereine Frickingen & Altheim. Es spielte die Jugendkapelle Altheim-Frickingen-Wintersulgen.

09.12.2022 | Tina Gutemann wird feierlich in das Amt der Schulleiterin der Grundschule Frickingen eingesetzt.

Mit der Weihnachtsbaumaktion der Soroptimistinnen endet ein ereignisreiches Jahr 2022 mit vielen Veranstaltungen und Ereignissen in der Gemeinde Frickingen.

Erschließungs-, Tief- & Hochbaumaßnahmen

09.2021 - 04.2022 | Sanierung der Wasserversorgung & Neuverlegung Glasfaser in der
Schützenstraße

03.- 04.2022 | Neubau Erschließungsstraßen in den Gewerbegebieten
Böttlin
3. & 4. Erweiterung

04.- 05.2022 | Umgestaltung der Verkehrsinseln. Bepflanzung mit robusten und insektenfreundlichen Stauden.

28.05.2022 | Erweiterung des FAL-Clubheims:
Einweihungsfeier

06.2022 | Sanierung der Wasserversorgung & Neuverlegung Glasfaser vom oberen Bereich der Mühlenstraße bis nach Rickenwiesen

24.06.2022 | Kinderhaus Altheim
Neubau Kinderkrippe als Erweiterung des Kinderhauses: Einweihungsfeier

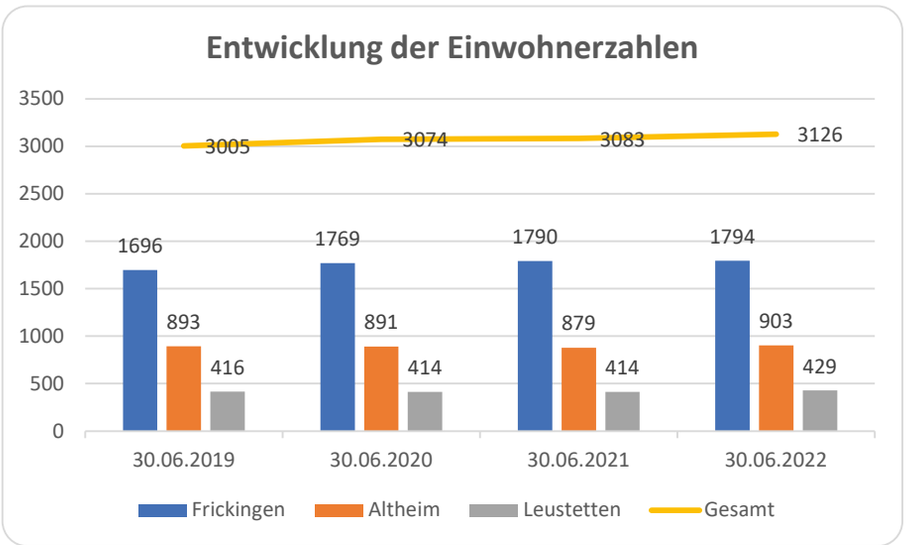
07.2022 | Aus Spenden können drei Defibrillatoren in Frickingen installiert werden: an der Graf-Burchard-Halle, an der Sparkasse und am Benvenut Stengele Haus.

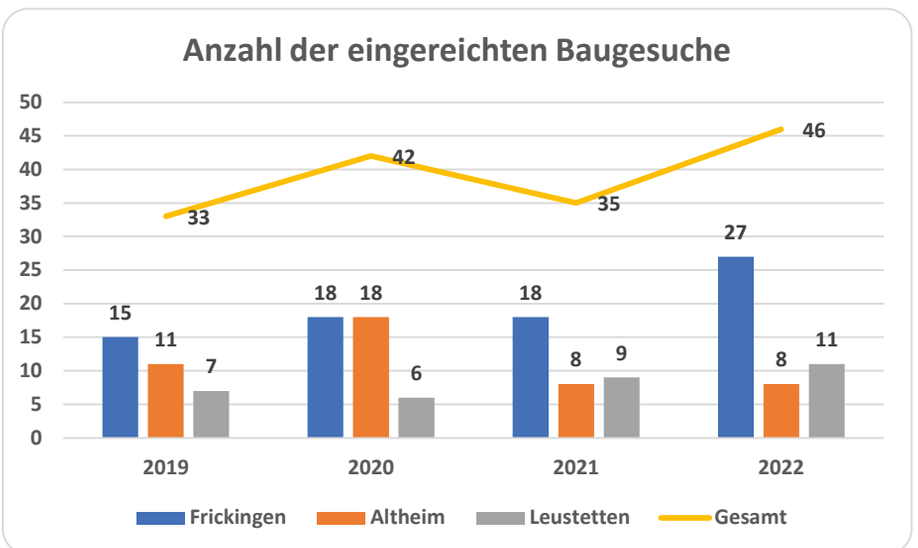
ab 08.2022 | Beginn der Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet Schwäppern - Verlängerung der Schwedenstraße

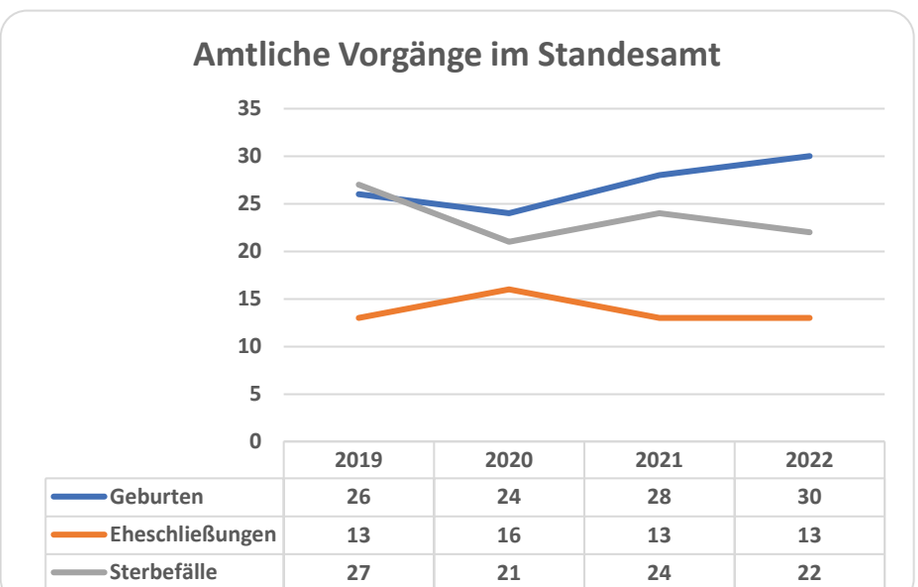
09.- 10.2022 Leustetten:
Modernisierung ländlicher Wege

09.- 10.2022 Leustetten:
Auftragen des Feinbelags im Rathausweg

Statistiken aus der Verwaltung

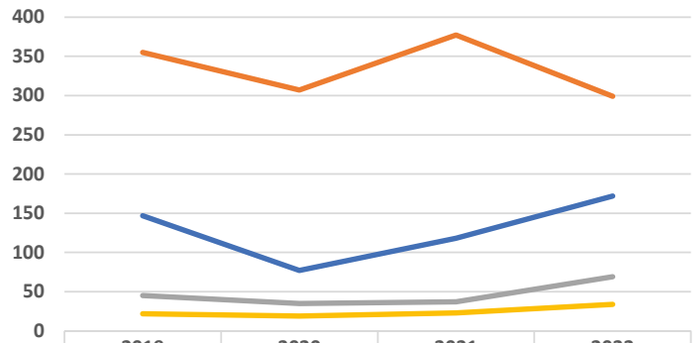






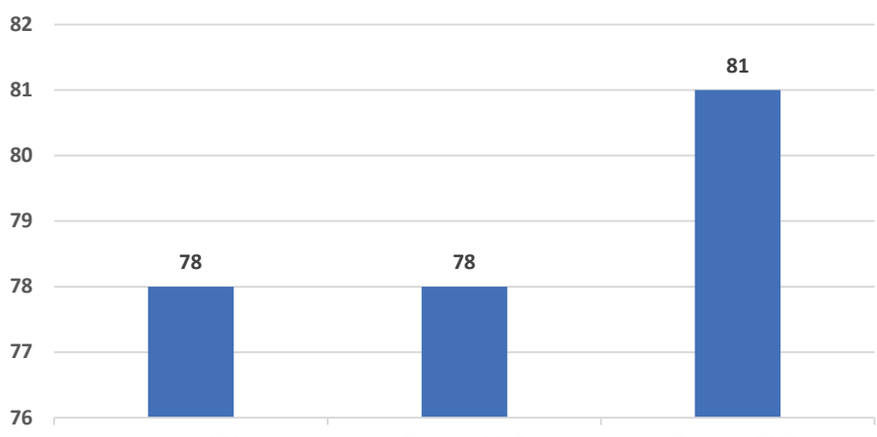
	2019	2020	2021	2022
Geburten	26	24	28	30
Eheschließungen	13	16	13	13
Sterbefälle	27	21	24	22

Amtliche Vorgänge im Bürgeramt

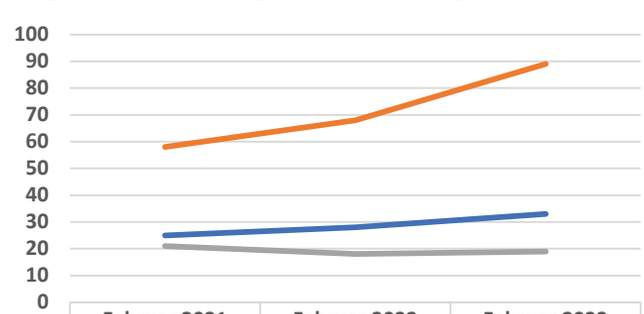


	2019	2020	2021	2022
Reisepässe	147	77	118	172
Personalausweise	355	307	377	299
Kinderreisepässe	45	35	37	69
Vorläufige Personalausweise	22	19	23	34

Anzahl Schüler in der Grundschule Frickingen



Belegung der Kindertageseinrichtungen



	Februar 2021	Februar 2022	Februar 2023
Kath. Kindergarten Frickingen	25	28	33
Kinderhaus Altheim	58	68	89
Waldorfkindergarten	21	18	19

Wichtige gemeindliche Finanzdaten

Das neue Haushaltsrecht verlangt eine nachhaltige und generationengerechte Haushaltswirtschaft. Nur so kann die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistet werden. Mit der Umstellung auf das NKHR wird deutlich, dass der vollständige Ressourcenverbrauch, der über die Abschreibungen abgebildet wird, den Haushaltsausgleich gegenüber der kameralen Darstellung zusätzlich erschwert.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 7.902.000 € und die ordentlichen Aufwendungen betragen 8.232.000 €. Das ordentliche Ergebnis im Haushaltsjahr 2023 weist demnach einen Verlust in Höhe von 330 T€ aus. Dies bedeutet, dass die Gemeinde in diesem Jahr planerisch zunächst keinen Ausgleich nach den Grundsätzen des NKHR erreicht. Durch Grundstücksverkäufe werden außerordentliche Erträge in Höhe von 400 T€ erzielt, die zu einem Haushaltsausgleich über das außerordentliche Ergebnis führen. Der Ergebnisüberschuss beträgt danach 70 T€.

Demnach sollte alles unternommen werden, um beim Jahresabschluss einen deutlich besseren Wert beim ordentlichen Ergebnis zu erzielen. Dass dies gelingen kann, belegen die vorläufigen Rechnungsergebnisse 2021 und 2022 eindrucksvoll: Anstelle eines negativen „Planwertes" kann beim ordentlichen Ergebnis ein Überschuss erzielt werden. Folglich wären die Abschreibungen vollumfänglich erwirtschaftet und der Rest fließt in die ordentliche Ergebnisrücklage.
Trotz guter Wirtschaftsprognosen und dem prognostizierten Anstieg bei den Steuereinnahmen ist klar, dass die öffentlichen Haushalte nicht allein mit steigenden Einnahmen wieder ins Lot kommen. Die angefangenen Konsolidierungsbemühungen müssen konsequent fortgesetzt werden. Bei der Planung wurden insofern bei den Sach- und Dienstleistungen einzelne Ansätze reduziert oder auf gleicher Höhe festgesetzt. Aufgrund der hohen Inflationsrate und der steigenden Energiekosten war dies nicht bei allen Haushaltsstellen möglich.

Wie von der Kommunalaufsicht im letzten Prüfbericht angemerkt, wurde die Ertragsseite durch die Anpassung der Gemeindesteuern auf das durchschnittliche Niveau im Kreis gestärkt.
So wurde die Hundesteuer von 85 € auf 108 € angehoben; bei der Grundsteuer wurden die Hebesätze um 30 Prozentpunkte erhöht, von 320 % auf 350%. Die Mehrerträge liegen dadurch bei ca. 38 T€.
Insgesamt erwirtschaftet die Gemeinde einen positiven Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 243 T€, der mit der bisherigen kameralen Zuführungsrate vergleichbar ist. Damit wird der Mindestbetrag in Höhe der Tilgungsleistungen (138 T€) gut erfüllt.

Das Investitionsprogramm 2023 hat ein Gesamtvolumen von 4,83 Mio. €. Dies bedeutet, dass erneut die 4 Mio € Marke „geknackt" wurde, begründet im geplanten Neubau der Grundschule Frickingen, der mit 3 Mio € das dominierende Investitionsvorhaben für 2023 darstellt. Die Investitionstätigkeit verteilt sich im Wesentlichen auf die Bereiche Hochbau (62 %) und Tiefbau (22 %). Insgesamt sollen folgende Investitionsschwerpunkte im Haushaltsjahr 2023 gesetzt werden:

- Neubau Grundschule (Teilfinanzierung) 3.000.000 €
- Erschließung NB Schwäppern 420.000 €
- Grunderwerb für bauliche Entwicklung 200.000 €
- Sanierung GV-Straße Finkenhausen 210.000 €
- Feuerwehrfahrzeug GW-T (Teilfinanzierung) 180.000 €
- Barrierefreier Umbau Bushaltestellen (Teilfinanzierung) 147.000 €
- Teilsanierung Rebweg samt Nebenstraßen 100.000 €

Die Deckung der geplanten Investitionen wird gewährleistet über den Verkauf von Wohnbau- und Gewerbeflächen (600 T€), Kreditaufnahmen (1,5 Mio. €), Zuweisungen und Zuschüsse (690 T€), sowie den Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (243 T€); der Rest wird über vorhandene liquide Mittel finanziert, welche im letzten Jahr durch Erlöse im Verkauf von Baugrundstücken deutlich aufgestockt werden konnten.

In den Jahren 2024 bis 2026 sind weitere Investitionen vorgesehen. Zur Finanzierung des Grundschulneubaus wurde neben Zuweisungen, Zuschüssen und Eigenmitteln auch eine Darlehensaufnahme in Höhe von 2 Mio € eingeplant (1,5 Mio € im Jahr 2023, 0,5 Mio € im Jahr 2024). Gegen Ende des Finanzplanungszeitraumes hätte die Gemeinde bei dem genannten Investitionsvolumen und der dargestellten Finanzierung einen Schuldenstand in Höhe von rd. 2,46 Mio. €.

Mit dem Neubau der Grundschule investieren wir jedoch bewusst in den wichtigen Bereich der Bildung und Betreuung; wir investieren in die Zukunft unserer Kinder, auch der nächsten Generation.
Dies gilt dann auch für die Kreditfinanzierung der Baumaßnahme. Zudem schaffen wir ein neues Anlagevermögen auf energetisch höchstem Standard.
Da wir in den nächsten Jahren mit stark abnehmenden Kassenmitteln zu rechnen haben, kann es nach dem Schulbau zunächst keine größeren Investitionen geben, d.h. die Investitionszahlungen müssen deutlich reduziert werden, da Frickingen sich ein Investitionsprogramm über 4 Mio € nicht auf Dauer leisten kann.

Haushaltsdaten 2023

	Plan 2023	Plan 2022
Ordentliche Erträge	**7.902.000 €**	**7.386.050 €**
Ordentliche Aufwendungen	**8.232.000 €**	**7.680.400 €**
Ordentliches Ergebnis	**- 330.000 €**	**- 294.350 €**
Nettoabschreibungen	573.000,- €	587.600,- €
Zahlungsmittelüberschuss	243.000,- €	293.250,- €
Außerordentliche Erträge	**400.000 €**	**1.378.000 €**
Außerordentliche Aufwendungen	**0 €**	**0 €**
Außerordentliches Ergebnis	**+ 400.000 €**	**+ 1.378.000 €**
Investitionen	4.828.500,- €	4.411.800,- €
Schuldenstand zu Jahresbeginn	1.120.389,- €	1.230.162,- €

	HH – Plan 2023	HH - Plan 2022
Steuererträge	3.857.000,- €	3.543.000,- €
Grundsteuer A	57.000,- €	52.000,- €
Grundsteuer B	360.000,- €	330.000,- €
Gewerbesteuer	1.100.000,- €	980.000,- €
Einkommensteueranteil	2.000.000,- €	1.863.000,- €
Umsatzsteueranteil	161.000,- €	153.000,- €
Sonstige	21.000,- €	18.000,- €
Familienlastenausgleich	158.000,- €	147.000,- €
Bundes-/Landeszuweisungen FAG	2.263.000,- €	2.088.300,- €
Gebührenerträge	574.000,- €	573.700,- €
Sonstige Erträge (u.a. Holzverkäufe)	763.000,- €	750.650,- €
Auflösung von Beiträgen und Zuweisungen	445.000,- €	430.400,- €
Umlagezahlungen	3.138.000,- €	2.974.880,- €
Kreisumlage	1.398.000,- €	1.314.000,- €
FAG-Umlage	1.024.000,- €	993.000,- €
Gewerbesteuerumlage	114.000,- €	101.000,- €
Personalaufwendungen	2.522.000,- €	2.200.000,- €
Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	1.307.000,- €	1.235.000,- €
Zinsen für Kredite	38.500,- €	30.000,- €
Sonstige Aufwendungen	217.000,- €	214.020,- €
Abschreibungen	1.018.000,- €	1.018.000,- €

Bürgerneujahrsempfang 2023

15.01.2023 | Nach 2-jähriger Unterbrechung findet der mittlerweile
30. Bürgerneujahrsempfang in der Graf-Burchard-Halle statt.
Nach den pandemiebedingen Absagen der Veranstaltungen 2021 und 2022 war der Empfang erfreulicher Weise bestens besucht.

11 Blutspenderinnen und Blutspender aus der Gemeinde werden mit der Blutspender-Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes ausgezeichnet.
Für diese Leistung dankte Bürgermeister Jürgen Stukle den Spendern sehr herzlich - ebenso wie den Helferinnen und Helfern der DRK-Bereitschaft Salemertal.

Für 10 Blutspenden wurde ausgezeichnet mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold:

Markus Baier

Für 25 Blutspenden wurden ausgezeichnetmit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz:

Stefan Kunle
Maria Schwenzig

Für 50 Blutspenden wurde ausgezeichnet mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz:

Martina Buser
Hartmut Heinzelmann
Claudia Knapp
Markus Moser
Manfred Müller

Für 75 Blutspenden wurden ausgezeichnetmit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz:

Thomas Feiler
Marcel Pfaff

Jürgen Stukle (links) und Johann Thum vom DRK Salemertal (rechts) ehrten mehrfache Blutspender.
Von links: Thomas Feiler, Marcel Pfaff, Manfred Sonntag, Manfred Müller, Markus Moser, Hartmut Heinzelmann, Markus Baier, Claudia Knapp, Stefan Kunle, Maria Schwenzig, Martina Buser

Ehrungen

Für sein Engagement im Herbstmarktausschuss der Gemeinde seit dem Jahr 1995 dankte Bürgermeister Jürgen Stukle Herrn Eugen Trinler, der das Amt als Ausschussvorsitzender nach 20 Jahren an Erich Fruh abgegeben hat.
Stukle hob die Verdienste Trinlers hervor, der mit kreativen Ideen wie Starkochen oder einem Open-Air-Kino viele Attraktionen nach Frickingen geholt und den Herbstmarkt so zum schönsten Herbstfest der Region geformt habe. Gleichzeitig habe er den Frickinger Betrieben einen Plattform geboten, auf der sie Dienstleistungen und Produkte präsentieren konnten.
Nach lang anhaltendem Beifall bedankte sich Eugen Trinler und betonte: „Nicht ich war der Herbstmarkt, sondern wir waren ein super Team".

Vergabe von Spenden

Nach der Beschlussfassung des Gemeinderates wurden Spenden von insgesamt 1.550 €, die in den Jahren 2020 bis 2022 eingegangen sind, an das aus der Pflegekonferenz entstandene Betreuungsangebot „Kaffeetass und sonst noch was" und an den Verein Miteinander Bürger-Selbsthilfe Frickingen e. V. vergeben.

Das Betreuungsangebot „Kaffeetass und sonst noch was" erhält 1.000 €
Der Verein Miteinander Bürgerselbsthilfe Frickingen e. V. erhält 550 €

Dank an die Spendengeber:
Landbäckerei Baader | Firma Landtechnik Kessler | Metzgerei Hügle
Sparkasse Salem-Heiligenberg.

Mit Spenden bedacht wurde die Bürgerinitiative „Kaffeetass und sonst noch was", vertreten durch Ulrike Cornish, Gisela Detzel, Guy Cornish, Astrid Hermann, Maria Schwenzig, Elvira Fruh, Gabriele Reinheimer und Ursula Wulf sowie der Verein Miteinander Bürger-Selbsthilfe Frickingen e. V., vertreten durch Gertrud Nußbaum und Susanne Reichle, Bürgermeister Jürgen Stukle (von links)

Bildnachlese Bürgerneujahrsempfang 2023

Neujahrsansprache von Bürgermeister Jürgen Stukle

Grußworte von Daniel Suter, Gemeindeammann der Partnergemeinde Frick in der Schweiz

Musikalische Umrahmung durch den MV Altheim unter der Leitung von Stefan Strecker

Gäste aus Frick und Bürgermeister a.D. Joachim A. Böttinger

Ehrung für Eugen Trinler

Ehrung verdienter Blutspender

Bürgermeister Jürgen Stukle mit Frau

Spende an „Kaffetass und sonst noch was“

Spende an „Miteinander Bürgerselbsthilfe e.V.“

Schlussworte des stellvertretenden Bürgermeisters Walter Städele

Bewirtung beim anschließenden Empfang durch den Musikverein Altheim

Jahresbericht 2022/2023 der Gemeinde Frickingen
Herausgeber: Gemeinde Frickingen | Konzeption, Gestaltung, Text: Gemeinde Frickingen
Kirchstraße 7 | 88699 Frickingen | Tel.: 07554 983010
www.frickingen.de
Gestaltung, Text und Fotos unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht ohne Genehmigung, weder für private noch für geschäftliche Zwecke verwendet, kopiert oder geändert werden.

Warum feiern wir Fasnet ?

Fasnet 2023

DRECK ...SPRINGER
DURI ... DURI
HÖLZLE ... GEISTER
SCHIMMEL ... REITER

Liebe Bürger der Gemeinde Frickingen,

Sie haben es bestimmt schon gehört, in den vergangenen Tagen hat es, bedingt durch den Schellengurt unserer Narren, wieder durch die Gassen geläutet.

Wir haben unser Häs ausgepackt da wir Fasnet feiern. Doch wissen Sie eigentlich, warum wir dies tun? Keine Sorge sollten Sie nun mit der Schulter zucken, sind Sie vermutlich nicht allein. Wir möchten Ihnen deshalb den Brauchtum Fasnet einmal näherbringen.

Das Brauchtum Fasnet

Wie so manch anderer Brauchtum hat auch die Fasnet ihren Ursprung in der Kirche. Genauer gesagt ist die seit dem 2. Jahrhundert bestehende Fastenzeit der Hauptgrund für die Fasnet.
Zu früheren Zeiten wurde die 40-tägige Fastenzeit, welche mit Ostern endet, viel strenger eingehalten als heute. Früher musste das ganze Volk während der Zeit auf Lebensmittel wie Fleisch, Eier, Fette aber auch auf den Alkoholkonsum verzichten. Daher wollte man die Zeit vor der Fastenzeit nochmals ausführlich genießen und alles machen, auf was man anschließend verzichten muss. Zudem mussten alle Vorräte aufgebraucht werden, bevor diese verderben.
Warum das ganze nun „Fasnet" oder auch Fasnacht heißt, lässt sich ebenfalls durch die Fastenzeit begründen. Der Ursprung kommt vom Althochdeutschen „Fasta" und „Naht". „Fasta" steht hierbei für die Fastenzeit und die „Naht" bedeutet Nacht oder Vorabend. Bei unserem „Fasnet" isch denn halt no ebbes Schwäbisch mit eigflosse und sagt uns nichts anderes wie „die Tage vor der Fastenzeit".

Entwicklung zur heutigen Fasnet

Früher wurde die Zeit vor der Fastenzeit rein lokal im eigenen Wohnort gefeiert und es ging ausschließlich um den exzessiven Nahrungsmittel- und Alkoholkonsum. Nachweislich ab dem 14. Jahrhundert wurde das bisherige Brauchtum durch Tänze, Umzüge durchs Dorf oder auch Fasnetsspiele ergänzt.
Da der Kirche das ausgelassene Treiben irgendwann nicht mehr gefiel, erließ sie zwischenzeitlich viele Fasnetsverbote und das Brauchtum wurde nur noch eingeschränkt gelebt. Viele Bürger sahen sich aber der Pflege und Bewahrung des Brauchtums verpflichtet und wollten stärker ihre Interessen gegenüber Kirche und Politik vertreten. Um dies zu bewerkstelligen, gründeten sich im 20. Jahrhundert die ersten Gruppierungen, heute auch Zünfte genannt.
Die einzelnen Zünfte wuchsen immer mehr bis man 1942 den Dachverband Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN) gründete. In der Zeit nach ihrer Gründung erhielt die VSAN derart großen Zuspruch, dass schon bald ein Aufnahmestopp für Neumitglieder ausgesprochen werden musste. So kam es schon bald zur Gründung neuer Dachverbände wie auch unserem Alemannischen Narrenring (ANR). Die VSAN und ihre Schwesterorganisationen ermöglichen es den Zünften damit, sich auch untereinander außerhalb der angestammten Ortschaft zu begegnen.

Das heißt wir feiern heute vor der Fastenzeit nochmals ausgiebig das Leben mit allen Völlereien die uns das Leben zu bieten hat und feiern dies aber nicht allein, sondern mit allen gemeinsam die ebenfalls hinter diesem Brauchtum Fasnet stehen.
Und warum können wir dies nicht in unserer Alltagskleidung zelebrieren, sondern sind hierbei im „Häs" unterwegs?

Der Narr und seine Kleidung

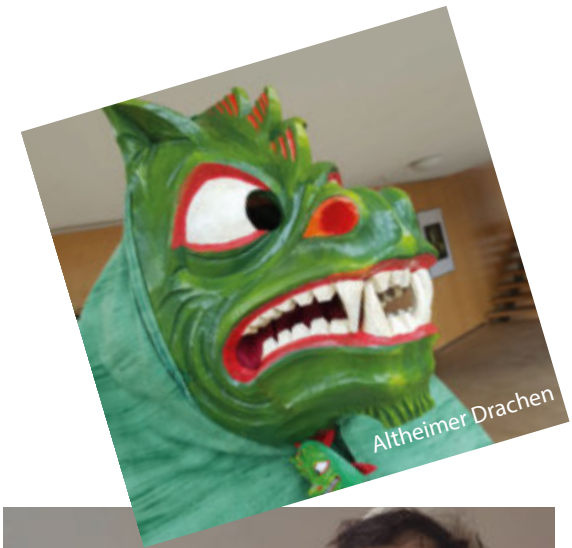
Wie wir bereits gelernt haben, gefiel der Kirche das Treiben in der Fasnet nicht mehr sonderlich. Daher wurde diese Zeit von der Kirche irgendwann als gottlos und teuflisch bezeichnet. Das feierwütige Volk zeigte sich jedoch mit Protesten und verkleidete sich als Teufel oder Narr, welchem bis heute nachgesagt wird, dass er sich töricht und lächerlich seinem gegenüber verhält.
Erst mit dem Aufkommen der Barockzeit im 17. Jahrhundert erfuhren die Gewänder -„Häser" - des Volkes eine deutliche Aufwertung und Verfeinerung.
Mit Beginn des 20. Jahrhunderts wurden zahlreiche neue Fastnachtsfiguren gestaltet. Nur in wenigen Fasneten sind immer noch die tatsächlich historische Häser enthalten. Viel häufiger sind nur noch einzelne Hästeile vorhanden, die sich zwar nicht mehr ohne weiteres Historisch zuordnen lassen, nun aber in neuen Figuren kombiniert werden. Häufig entwickelten sich aber auch Hästrägergruppen - Narrenvereine völlig neu.

Der Schmotzige Dunstig
Hinter dem Schmotzigen Donnerstag verbirgt sich nichts Schmutziges, wie man vielleicht vermutet. Schmotziger bedeutet im alemannischen Dialekt „fettig, feiß". Und mit dem Schmotzigen beginnt in der Schwäbisch-Alemannischen Fasnet die eigentliche Fastnachtzeit. Der Schmotzige Dunstig ist der Donnerstag vor dem Aschermittwoch. Denn Dieser Donnerstag war auch der letzte erlaubte Schlachttag vor Ostern und bot vor dem kirchlichen Verbot Fleisch zu essen, nochmals die Gelegenheit ausgiebig zu schlemmen und zu feiern. Und genau dies tun wir am Schmotzigen in unseren jeweiligen Dörfern. Wir feiern und genießen das Leben nochmals so richtig

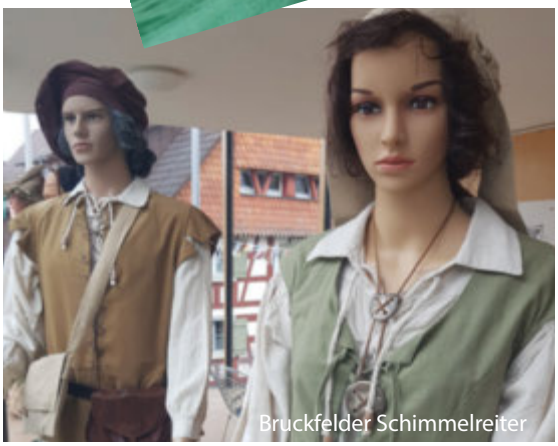
Und was treiben wir da eigentlich am Abend vor dem Schmotzigen?
Wir Glonkern – Der Hemdklonker
Leider gibt es zum Hemdklonker keinen konkreten Brauchtumshintergrund. Lediglich durch eine Legende, lässt sich dieser Brauchtum erklären.
Der Legende nach wollten Buben aus einem Internat auch Fasnet feiern. Sie kletterten in ihrem weißen Nachthemd über die Schulmauern und mischten sich unter das Narrenvolk. Daher ließt man heute, dass man fortan, an der Fasnet weiß gekleidete Schüler mit Zipfelmützen, deren Nachthemden und fackeltragend durch die Gassen hat ziehen sehen. Der Hemdglonker Umzug ist daher auch nicht auf einen bestimmten Tag fixiert, sondern wird aller Orts unterschiedlich ausgerichtet. In Frickingen und Altheim findet der Hemdglonker am Abend vor dem Schmotzigen statt - in Leustetten schon am Sonntag vor dem Schmotzigen.

Wir wünschen allen, mit dem neu gewonnen Wissen eine **glückselige Fasnet !**

Text: Nadine Mayer, Frickinger Dreckspringer


Altheimer Drachen

Leustetter Hölzlegeister


Bruckfelder Schimmelreiter

Frickinger Dreckspringer